

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

April 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

April 1960



Jahrgang 1960 · Nr. 4

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden).	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte	28
3. Preisindices im Wohnungsbau	
a) Preisindex für den Wohnungsbau	28
b) Preisindex für Wohngebäude (Neuberechnung)	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

H. Sondertabellen ¹⁾	Seite
1. Bewilligte Wohnungen und Finanzierungsquellen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau	30
2. Betriebseröffnungen und -schließungen	
a) Bayern (nach ausgewählten Gewerbegruppen)	30
b) Nordrhein-Westfalen (Bauhauptgewerbe)	30
3. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe	31
4. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentempfänger	31
I. Witterungscharakter im April 1960	31

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Ein Verzeichnis der in dieser Reihe für den Zeitraum März 1959 bis Februar 1960 veröffentlichten Sondertabellen finden Sie in diesem Heft Seite 32

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1959
 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
 und die endgültigen Monatsergebnisse 1959 nach Ländern
 sind erschienen mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahre 1959 als

Reihe 2 der Serie
 "Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

Zu beziehen durch W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes -
 Mainz, Bahnhofplatz 2

Zeichenerklärung

JS = Jahressumme	- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
JD = Jahres-	0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die
VjD = Vierteljahres- } durchschnitt	Halfte der kleinsten Einheit, die in
MD = Monats-	der Tabelle zur Darstellung gebracht
JE = Jahresende	werden kann
p = vorläufige Zahl	. an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r = berichtigte Zahl	... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
 Erschienen im Juni 1960

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

- Beschäftigte** = alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
- Löhne und Gehälter** = Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
- Umsatz** = nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
- Geleistete Arbeitsstunden** = die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im April 1960

Der Monat April brachte einen weiteren leichten Anstieg der Bautätigkeit. Die Zahl der Beschäftigten im Bundesgebiet ohne Berlin ist im Laufe des Monats um 44 000 (+ 3,3 vH) auf insgesamt 1 376 000 gestiegen, lag damit jedoch noch um 11 000 Beschäftigte (- 0,8 vH) niedriger als Ende April 1959.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden betrug im April 1960 (24 Arbeitstage) 220,8 Mill. und lag somit um 10,4 Mill. (+ 5,0 vH) höher als im März 1960 (27 Arbeitstage), aber um 17,8 Mill. (- 7,5 vH) niedriger als im April 1959 (26 Arbeitstage). Bei arbeitstäglicher Berechnung ergibt sich gegenüber März 1960 ein Anstieg um 18 vH, während gegenüber April 1959 die Zahl der Arbeitsstunden nahezu gleich geblieben ist. Insgesamt wurden von Januar bis April 1960 23,5 Mill. Arbeitsstunden mehr geleistet als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Geleistete Arbeitsstunden Januar – April

Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Januar bis April		Veränderung vH
	1959	1960	
	Mill.		
Wohnungsbau	305,9	289,0	- 5,5
landwirtschaftlicher Bau	17,1	20,0	+ 18,4
gewerblicher und industrieller Bau	139,3	163,7	+ 17,5
öffentlicher und Verkehrsbau	214,3	227,0	+ 6,0
davon: Hochbau	58,0	63,4	+ 9,4
Tiefbau	156,3	163,7	+ 4,7
insgesamt	676,5	700,0	+ 3,5

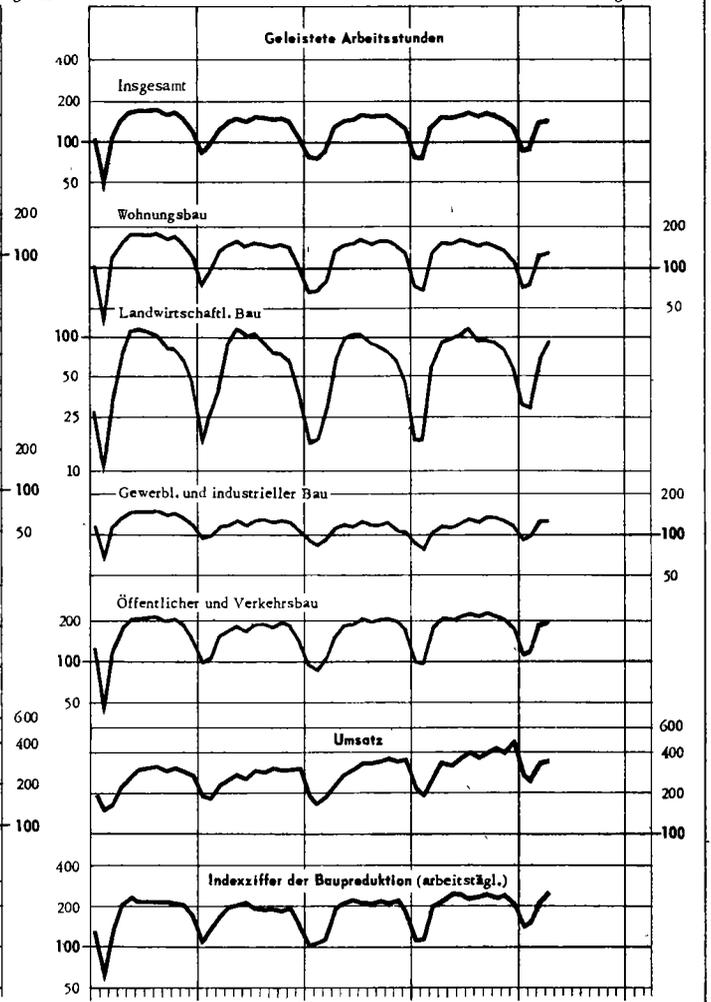
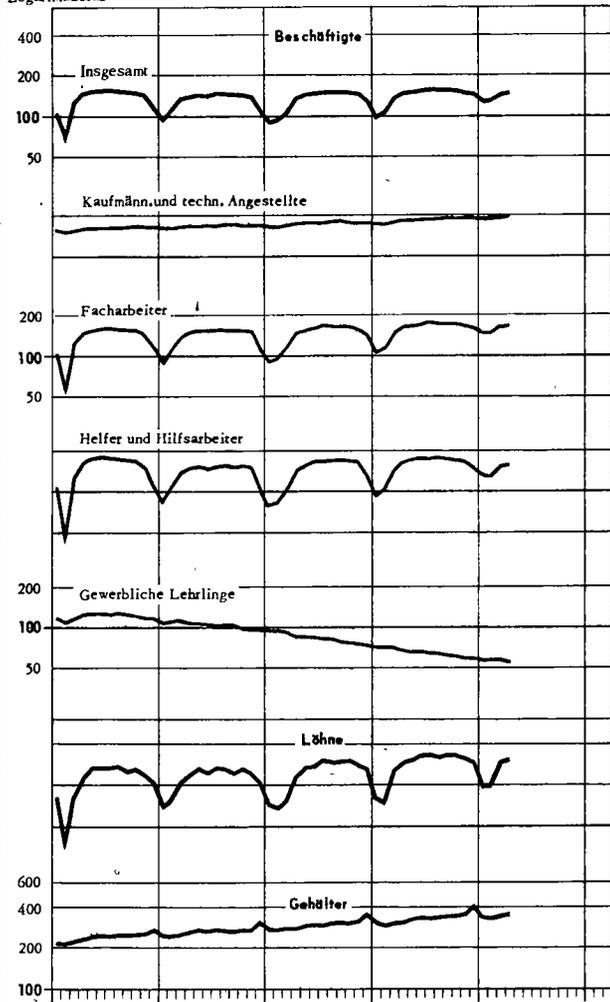
MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

1950=100
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

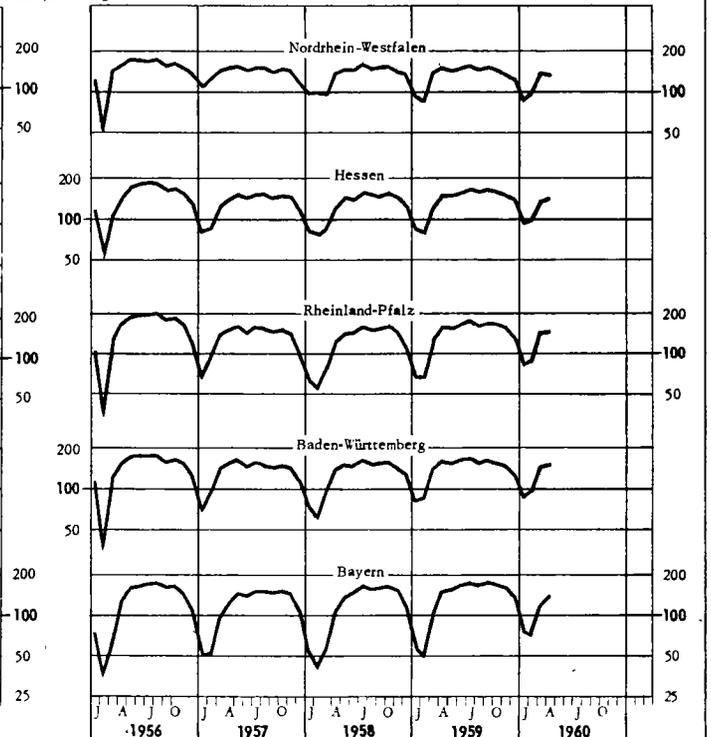
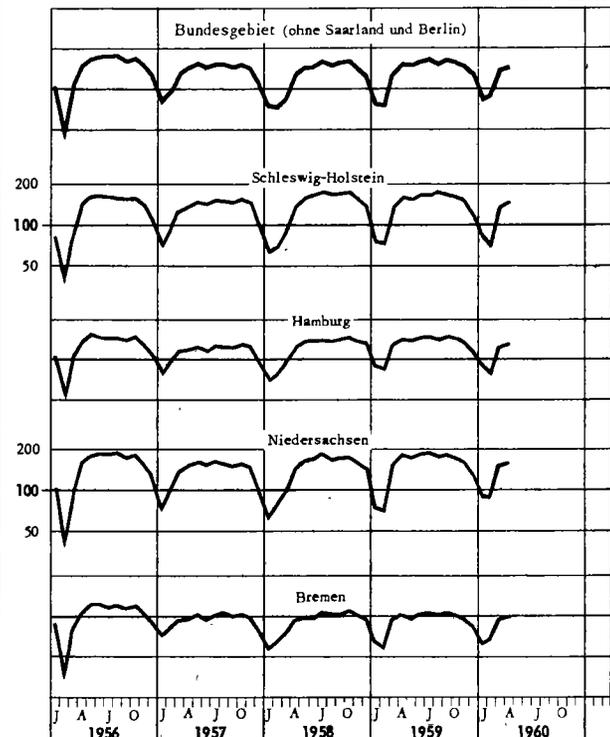
Logar.Maßstab

Logar.Maßstab

Logar.Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
				Anzahl				1000 DM	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>									
<u>Grundzahlen</u>									
1957 JD	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JD	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JD	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1959 Jan.-April	1 149 629	66 616	72 792	1 010 221	550 896	393 295	66 030	.	.
1960 Jan.-April	1 278 122	66 013	77 495	1 134 614	642 678	439 345	52 591	1 961 681	203 838
1959 April	1 386 862	66 584	74 715	1 245 563	669 752	513 606	62 205	.	.
Mai	1 404 588	66 550	75 089	1 262 949	681 362	521 116	60 471	.	.
Juni	1 427 813	66 494	75 750	1 285 569	692 811	532 200	60 558	.	.
Juli	1 444 070	66 876	76 208	1 300 986	710 428	530 388	60 170	653 366	49 698
August	1 435 436	66 534	76 573	1 292 329	700 035	532 375	59 919	626 410	49 842
September	1 430 653	66 440	76 899	1 287 314	700 743	528 154	58 417	651 002	50 202
Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Februar	1 203 244	65 983	76 794	1 060 467	606 463	401 021	52 983	388 329	50 226
Marz	1 331 709	66 036	77 462	1 188 211	667 760	467 373	53 078	578 002	51 204
April	1 375 760	65 973	79 194	1 230 593	691 069	488 656	50 868	611 617	52 009
<u>Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH</u>									
1959 April	+ 7,2	+ 0,2	+ 2,6	+ 8,6	+ 7,6	+ 12,3	- 7,7	.	.
Mai	+ 1,3	- 0,1	+ 0,5	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,5	- 2,8	.	.
Juni	+ 1,7	- 0,1	+ 0,9	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,1	+ 0,1	.	.
Juli	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,5	- 0,3	- 0,6	.	.
August	- 0,6	- 0,5	+ 0,5	- 0,7	- 1,5	+ 0,4	- 0,4	- 4,1	+ 0,3
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,4	- 0,4	+ 0,1	- 0,8	- 2,5	+ 3,9	+ 0,7
Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+ 15,0
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	- 12,8	- 3,0	- 33,1	- 16,2
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,2	- 0,3
Marz	+ 10,7	+ 0,1	+ 0,9	+ 12,0	+ 10,1	+ 16,5	+ 0,2	+ 48,8	+ 1,9
April	+ 3,3	- 0,1	+ 2,2	+ 3,6	+ 3,5	+ 4,6	- 4,2	+ 5,8	+ 1,6
<u>Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH</u>									
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 7,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960 Jan.-April	+ 11,2	- 0,9	+ 6,5	+ 12,3	+ 16,7	+ 11,7	- 20,4	.	.
1959 April	+ 8,3	- 1,3	+ 5,1	+ 9,0	+ 9,6	+ 14,1	- 23,3	.	.
Mai	+ 4,7	- 1,5	+ 4,8	+ 5,0	+ 6,6	+ 7,4	- 23,0	.	.
Juni	+ 4,3	- 1,3	+ 5,2	+ 4,6	+ 6,4	+ 6,4	- 21,9	.	.
Juli	+ 2,9	- 0,7	+ 6,4	+ 2,8	+ 5,7	+ 2,8	- 21,6	.	.
August	+ 2,3	- 1,2	+ 5,1	+ 2,4	+ 5,3	+ 2,2	- 22,1	.	.
September	+ 1,8	- 1,0	+ 5,4	+ 1,8	+ 5,0	+ 1,2	- 22,1	.	.
Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	- 22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	- 22,3	.	.
Dezember	+ 11,3	- 1,1	+ 5,9	+ 12,5	+ 15,2	+ 14,4	- 20,4	.	.
1960 Januar	+ 29,9	- 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	- 20,7	.	.
Februar	+ 20,4	- 1,0	+ 6,9	+ 23,2	+ 27,1	+ 26,6	- 21,1	.	.
Marz	+ 3,5	- 0,6	+ 6,4	+ 3,6	+ 7,2	+ 2,2	- 21,2	.	.
April	- 0,8	- 0,9	+ 6,0	- 1,2	+ 3,2	- 4,9	- 18,2	.	.
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>									
<u>Grundzahlen</u>									
1957 JD	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958 JD	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1959 JD	1 287 365	65 406	73 114	1 148 845	628 115	460 444	60 286	6 521 786	571 036
1959 Jan.-April	1 115 213	65 491	70 779	978 943	535 139	378 390	65 414	1 650 841	174 458
1960 Jan.-April	1 247 426	64 900	75 372	1 107 154	628 007	427 036	52 111	1 914 024	197 355
1959 April	1 350 151	65 461	72 624	1 212 066	653 427	497 062	61 577	568 739	44 678
Mai	1 368 576	65 415	72 917	1 230 244	665 282	505 134	59 828	585 112	46 425
Juni	1 392 093	65 362	73 566	1 253 165	676 800	516 459	59 906	617 014	48 160
Juli	1 409 125	65 741	74 030	1 269 354	694 078	515 773	59 503	636 781	48 002
August	1 401 015	65 389	74 389	1 261 237	683 956	517 940	59 341	610 507	48 165
September	1 396 758	65 298	74 719	1 256 741	684 841	514 046	57 854	634 612	48 527
Oktober	1 383 090	65 289	74 851	1 242 950	681 111	505 946	55 893	632 977	48 702
November	1 353 474	65 260	74 950	1 213 264	668 930	489 473	54 861	594 992	50 520
Dezember	1 283 394	65 145	74 832	1 143 417	641 826	447 001	54 590	558 950	58 077
1960 Januar	1 172 718	64 952	74 410	1 033 356	591 055	389 327	52 974	374 718	48 777
Februar	1 173 861	64 862	74 669	1 034 330	592 064	389 743	52 523	379 843	48 593
Marz	1 299 595	64 925	75 362	1 159 308	652 752	453 952	52 604	563 259	49 603
April	1 343 526	64 859	77 046	1 201 621	676 158	475 121	50 342	596 204	50 382

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl	1000 DM								
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>									
<u>Grundzahlen 3)</u>									
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297	36 878
August	25,8	1 975 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542	38 744
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531	41 911
Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 789	208 060	637 729	41 545
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 618	577 435	39 058
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811	46 561
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	409 623	26 329
Februar	25	1 339 284	502 374	28 224	341 183	467 503	128 916	338 587	21 892
März	27	1 685 292	635 233	35 769	399 766	614 524	167 281	447 243	29 735
April	24	1 813 665	719 703	46 745	415 320	631 897	160 391	471 506a)	30 604
<u>Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH</u>									
1959 Juli									
August	- 4,4	- 4,6	- 4,8	- 8,3	- 9,1	- 1,4	- 2,1	- 1,2	+ 5,1
September	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,5	+ 7,1	+ 9,0	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,3	+ 8,2
Oktober	+ 3,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6	- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5	- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1	+ 19,2
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5
Februar	+ 1,2	- 5,3	+ 1,4	- 10,0	- 0,2	- 14,3	- 4,9	- 17,3	- 16,5
März	+ 8,0	+ 25,8	+ 26,4	+ 26,7	+ 17,2	+ 31,4	+ 29,8	+ 32,1	+ 35,2
April	- 11,1	+ 7,6	+ 13,3	+ 30,7	+ 3,9	+ 2,8	- 4,1	+ 5,4	+ 2,9
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>									
<u>Grundzahlen</u>									
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696
1959 JS	.	21 057 234	8 478 962	570 235	4 398 574	7 609 463	1 865 952	5 743 511	389 474
1959 Jan.-April	.	5 108 625	2 098 837	119 623	1 105 294	1 784 871	453 089	1 331 782	79 874
1960 Jan.-April	.	6 113 083	2 513 584	141 631	1 457 427	2 200 441	574 060	1 626 381b)	108 631
1959 Juli	27	2 016 002	816 166	60 623	413 580	725 635	171 889	553 744	36 878
August	25,8	1 930 835	779 868	55 588	377 127	718 252	168 815	549 437	38 744
September	26	1 997 320	798 441	51 474	413 179	734 226	174 305	559 921	41 911
Oktober	27	2 165 781	840 031	56 601	444 764	824 385	201 817	622 568	41 545
November	24,2	1 988 789	773 214	48 450	413 317	753 808	189 149	564 659	39 058
Dezember	25	2 352 337	896 772	54 667	537 109	873 789	232 199	641 590	46 501
1960 Januar	24,7	1 377 458	486 772	51 159	332 579	526 948	129 792	397 156	26 300
Februar	25	1 311 616	494 580	28 187	332 600	456 249	125 447	330 802	21 992
März	27	1 648 393	624 269	35 673	387 804	600 647	163 139	437 508	29 735
April	24	1 775 616	707 963	46 612	404 444	616 597	155 682	460 915	30 604
<u>Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH</u>									
1959 Juli	+ 8,0	+ 7,4	+ 4,0	- 9,3	+ 8,0	+ 12,8	+ 17,7	+ 11,4	+ 17,8
August	- 4,4	- 4,2	- 4,4	- 8,3	- 8,8	- 1,0	- 1,8	- 0,8	+ 5,1
September	+ 0,8	+ 3,4	+ 2,4	+ 7,4	+ 9,6	+ 2,2	+ 3,3	+ 1,9	+ 8,2
Oktober	+ 3,8	+ 8,4	+ 5,2	+ 10,0	+ 7,6	+ 12,3	+ 15,7	+ 11,2	- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,3	- 9,3	- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 12,8	+ 30,0	+ 15,9	+ 22,8	+ 13,6	+ 19,1
1960 Januar	- 1,2	- 41,4	- 45,1	- 43,0	- 38,1	- 39,7	- 44,1	- 38,1	- 43,4
Februar	+ 1,2	- 4,8	+ 1,6	- 9,5	+ 0,0	- 13,4	- 3,3	- 16,7	- 16,4
März	+ 8,0	+ 25,7	+ 26,2	+ 26,6	+ 16,6	+ 31,6	+ 30,0	+ 32,3	+ 35,2
April	- 11,1	+ 7,7	+ 13,4	+ 30,7	+ 4,3	+ 2,7	- 4,6	+ 5,4	+ 2,9
<u>Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH</u>									
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3
1959	.	+ 22,6	+ 15,1	+ 45,2	+ 18,6	+ 33,4	+ 33,5	+ 33,3	+ 36,3
1960 Jan.-April	.	+ 19,7	+ 10,2	+ 18,4	+ 31,9	+ 23,3	+ 26,7	+ 22,1	+ 36,0
1959 Juli	-	+ 20,1	+ 10,5	+ 33,7	+ 19,1	+ 32,4	+ 33,9	+ 31,9	+ 32,0
August	-	+ 16,1	+ 7,9	+ 42,2	+ 13,1	+ 26,5	+ 30,0	+ 25,5	+ 39,8
September	-	+ 16,0	+ 8,3	+ 25,0	+ 16,4	+ 24,9	+ 30,3	+ 23,3	+ 36,9
Oktober	-	+ 20,3	+ 9,4	+ 52,9	+ 23,3	+ 29,7	+ 34,4	+ 28,3	+ 24,5
November	+ 3,0	+ 19,8	+ 9,4	+ 52,0	+ 27,1	+ 26,3	+ 32,1	+ 24,5	+ 32,0
Dezember	-	+ 29,5	+ 15,9	+ 72,3	+ 43,4	+ 35,4	+ 40,6	+ 33,7	+ 37,9
1960 Januar	- 3,9	+ 23,0	+ 7,0	+ 88,7	+ 31,1	+ 33,6	+ 30,7	+ 34,5	+ 48,5
Februar	+ 4,2	+ 35,4	+ 26,3	+ 109,1	+ 44,7	+ 36,7	+ 43,4	+ 34,3	+ 29,9
März	+ 12,5	+ 23,9	+ 17,7	+ 4,8	+ 30,7	+ 28,0	+ 31,2	+ 26,9	+ 57,0
April	- 7,7	+ 5,1	- 1,9	- 16,1	+ 24,4	+ 5,0	+ 9,7	+ 3,5	+ 16,4

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einchl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- a) Davon etwa 30 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 45 vH Straßenbau.

noch: A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
 1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
<u>Grundzahlen</u>								
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 178	500 622	832 210	220 635	611 577	34 561
1959 Jan.-April	676 515	305 892	17 077	139 288	214 258	57 961	156 297	8 610
1960 Jan.-April	699 972	289 034	20 213	163 676	227 049	63 388	163 661 b)	8 903
1959 April	238 574	111 526	8 421	42 210	76 417	19 422	56 995	3 018
Mai	232 659	108 808	8 855	40 512	74 484	18 138	56 346	3 119
Juni	246 412	114 665	9 246	43 531	78 970	19 631	59 339	3 255
Juli	252 386	111 309	10 503	47 790	82 784	21 272	61 412	3 531
August	239 854	106 525	8 555	45 708	79 066	20 894	58 172	3 227
September	249 726	110 785	8 577	47 985	82 379	21 776	60 603	3 597
Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289	3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342	3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777	2 600
1960 Januar	130 495	52 425	2 836	33 563	41 671	12 206	29 465	1 689
Februar	138 369	55 042	2 696	36 083	44 548	13 293	31 255	1 773
März	210 336	88 104	6 404	47 023	68 805	18 935	49 870	2 664
April	220 772	93 463	8 277	47 007	72 025	18 954	53 071 a)	2 777
<u>Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH</u>								
1959 April	+ 17,3	+ 17,8	+ 51,6	+ 9,9	+ 17,9	+ 10,6	+ 20,6	+ 17,0
Mai	- 2,5	- 2,4	+ 5,2	- 4,0	- 2,5	- 6,6	- 1,1	+ 3,3
Juni	+ 5,9	+ 5,4	+ 4,4	+ 7,5	+ 6,0	+ 8,2	+ 5,3	+ 4,5
Juli	+ 2,4	- 2,9	+ 13,6	+ 9,8	+ 4,8	+ 8,9	+ 3,5	+ 8,5
August	- 5,0	- 4,3	- 18,5	- 4,4	- 4,5	- 2,2	- 5,3	- 5,8
September	+ 4,1	+ 4,0	+ 0,3	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2	+ 8,1
Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2	- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3	- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8	- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6	- 35,0
Februar	+ 6,0	+ 5,0	- 4,9	+ 7,5	+ 6,9	+ 8,9	+ 6,1	+ 5,0
März	+ 52,0	+ 60,1	+ 137,5	+ 30,3	+ 54,5	+ 42,4	+ 59,6	+ 50,3
April	+ 5,0	+ 6,1	+ 29,2	- 0,0	+ 4,7	+ 0,1	+ 6,4	+ 4,2
<u>Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH</u>								
1958	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	+ 7,9
1959	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	+ 24,2
1960 Jan.-April	+ 3,5	- 5,5	+ 18,4	+ 17,5	+ 6,0	+ 9,4	+ 4,7	+ 3,4
1959 April	+ 18,3	+ 17,2	+ 29,4	+ 4,0	+ 28,7	+ 25,3	+ 29,9	+ 61,2
Mai	+ 3,4	+ 2,8	- 0,2	- 4,3	+ 9,6	+ 7,2	+ 10,4	+ 44,2
Juni	+ 8,3	+ 6,2	- 0,1	+ 5,5	+ 14,3	+ 13,2	+ 14,6	+ 29,8
Juli	+ 1,2	+ 4,9	+ 8,1	+ 3,9	+ 8,2	+ 13,1	+ 6,5	+ 20,3
August	+ 1,9	- 3,0	+ 5,9	+ 5,1	+ 6,7	+ 13,4	+ 4,5	+ 17,9
September	+ 3,5	- 2,1	+ 10,4	+ 9,7	+ 7,6	+ 11,4	+ 6,3	+ 20,5
Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0	+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6	+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9	+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5	+ 14,3
Februar	+ 20,4	+ 13,4	+ 69,3	+ 25,8	+ 23,3	+ 26,6	+ 21,9	+ 15,5
März	+ 3,4	+ 6,9	+ 15,3	+ 22,4	+ 6,2	+ 7,9	+ 5,6	+ 3,3
April	- 7,5	- 16,2	- 1,7	+ 11,4	- 5,7	- 2,4	- 6,9	- 8,0
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
<u>Grundzahlen</u>								
1957 JS	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958 JS	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1959 JS	2 493 061	1 118 519	83 637	485 716	805 189	212 252	592 937	34 555
1959 Jan.-April	658 747	299 956	17 048	134 945	206 798	55 873	150 925	8 610
1960 Jan.-April	684 172	284 059	20 134	159 388	220 571	61 376	159 195 b)	8 901
1959 April	231 872	109 241	8 411	40 776	73 444	18 533	54 911	3 018
Mai	226 980	106 841	8 846	39 246	72 047	17 386	54 661	3 119
Juni	240 029	112 447	9 239	42 148	76 195	18 759	57 436	3 255
Juli	245 923	109 175	10 490	46 313	79 945	20 418	59 527	3 531
August	233 998	104 648	8 545	44 372	76 433	20 006	56 427	3 327
September	243 805	108 831	8 569	46 549	79 856	21 001	58 855	3 597
Oktober	236 329	102 271	8 396	46 851	78 811	21 206	57 605	3 452
November	219 924	95 086	7 254	44 501	73 083	20 158	52 925	3 070
Dezember	187 326	79 264	5 250	40 791	62 021	17 445	44 576	2 594
1960 Januar	127 887	51 693	2 824	32 782	40 588	11 847	28 741	1 687
Februar	135 619	54 310	2 691	33 195	43 423	12 938	30 485	1 773
März	205 129	86 399	6 383	45 736	66 611	18 239	48 372	2 664
April	215 537	91 657	8 256	45 675	69 949	18 352	51 597 c)	2 777

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- a) Davon etwa 45 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 41 vH Straßenbau.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte 1) 2)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufmännische u. technische angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter sowohl Poliere und Meister	Helfer und Küfisarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
anzahl									
1000 DM									
Schleswig-Holstein									
1959 Jan.-April	49 498	2 822	2 538	44 138	22 640	16 040	5 458	72 632	5 900
1960 Jan.-April	57 561	2 743	2 706	52 112	27 475	19 484	5 153	80 620	6 613
1959 März	56 624	2 811	2 532	51 281	26 136	19 732	5 413	22 363	1 480
April	62 873	2 799	2 651	57 423	28 637	23 357	5 429	26 519	1 518
1960 März	59 804	2 747	2 698	54 359	28 275	20 922	5 162	24 387	1 667
April	62 526	2 737	2 794	56 995	29 520	22 379	5 096	28 237	1 707
Hamburg									
1959 Jan.-April	41 349	1 349	3 409	36 591	21 252	12 951	2 388	79 946	9 421
1960 Jan.-April	45 616	1 343	3 501	40 770	24 949	13 669	2 152	87 555	10 571
1959 März	45 428	1 349	3 429	40 650	23 708	14 568	2 374	24 013	2 375
April	47 356	1 348	3 482	42 526	24 892	15 310	2 324	26 129	2 396
1960 März	46 477	1 340	3 511	41 626	25 173	14 316	2 137	25 413	2 652
April	48 078	1 343	3 562	43 173	26 471	14 543	2 159	28 192	2 659
Niedersachsen									
1959 Jan.-April	144 750	8 627	7 554	128 569	67 488	45 299	15 782	199 970	17 108
1960 Jan.-April	169 170	8 349	8 193	152 628	85 435	54 837	12 356	239 044	20 430
1959 März	171 101	8 535	7 587	154 979	81 121	57 539	16 319	64 426	4 252
April	184 189	8 506	7 850	167 833	89 551	64 134	14 148	74 904	4 435
1960 März	176 547	8 331	8 213	160 003	88 662	58 681	12 660	72 052	5 096
April	180 974	8 365	8 442	164 167	92 222	60 399	11 546	77 562	5 362
Bremen									
1959 Jan.-April	18 403	671	1 198	16 534	9 538	5 910	1 086	30 517	3 129
1960 Jan.-April	20 499	651	1 253	18 595	10 946	6 866	783	35 906	3 593
1959 März	20 699	670	1 195	18 834	10 560	7 164	1 110	9 178	780
April	21 410	666	1 209	19 535	11 322	7 303	910	10 095	808
1960 März	21 030	648	1 250	19 132	11 202	7 150	780	10 463	905
April	21 404	656	1 281	19 467	11 371	7 368	728	11 149	926
Nordrhein-Westfalen									
1959 Jan.-April	374 208	16 278	26 680	331 250	185 660	130 433	15 157	598 258	69 701
1960 Jan.-April	385 776	16 460	27 398	341 918	198 237	132 023	11 658	651 886	74 201
1959 März	401 552	16 229	26 628	358 695	200 255	142 980	15 460	178 447	17 472
April	415 809	16 366	27 130	372 313	207 445	151 223	13 645	190 532	17 660
1960 März	396 394	16 462	27 367	352 565	202 825	137 944	11 796	192 471	18 817
April	399 591	16 426	27 913	355 252	205 358	139 010	10 884	189 703	18 766
Hessen									
1959 Jan.-April	92 537	6 243	6 127	80 167	44 869	29 572	5 726	130 591	14 899
1960 Jan.-April	109 614	6 066	6 808	96 740	56 685	35 853	4 202	161 362	18 064
1959 März	101 170	6 218	6 121	88 831	49 244	33 845	5 742	36 648	3 764
April	111 590	6 223	6 393	98 974	54 856	38 833	5 285	43 849	3 627
1960 März	111 916	6 063	6 786	99 067	58 097	36 736	4 234	45 128	4 487
April	116 479	6 033	7 034	103 412	60 731	38 765	3 916	48 987	4 609
Rheinland-Pfalz									
1959 Jan.-April	62 554	4 787	3 598	54 169	28 268	22 502	3 399	85 323	8 128
1960 Jan.-April	72 125	4 649	3 834	63 642	34 818	26 124	2 700	103 828	9 163
1959 März	71 865	4 788	3 567	63 510	33 334	26 831	3 345	26 120	2 045
April	79 653	4 793	3 721	71 139	36 213	31 314	3 612	31 250	2 103
1960 März	76 556	4 659	3 845	68 052	37 086	28 322	2 644	31 428	2 299
April	78 596	4 644	3 929	70 023	38 160	29 044	2 819	33 207	2 344
Baden-Württemberg									
1959 Jan.-April	170 375	13 603	8 933	147 839	79 599	62 356	5 884	240 040	21 679
1960 Jan.-April	189 706	13 580	9 725	166 401	91 609	70 388	4 404	277 169	25 161
1959 März	189 269	13 598	8 945	166 726	87 720	72 984	6 022	70 774	5 454
April	198 848	13 606	9 194	176 048	91 279	79 201	5 568	79 838	5 565
1960 März	195 601	13 610	9 711	172 280	93 605	74 305	4 370	83 501	6 308
April	200 709	13 576	9 925	177 208	95 900	76 961	4 347	85 849	6 484
Bayern									
1959 Jan.-April	161 544	11 113	10 742	139 689	75 826	53 328	10 535	213 564	24 493
1960 Jan.-April	197 364	11 059	11 954	174 351	97 855	67 792	8 704	276 654	29 559
1959 März	192 703	11 114	10 778	170 811	94 270	65 553	10 988	60 660	6 136
April	228 423	11 154	10 994	206 275	109 232	86 387	10 656	85 623	6 366
1960 März	215 270	11 065	11 981	192 224	107 827	75 576	8 821	78 416	7 372
April	235 169	11 079	12 166	211 924	116 425	86 652	8 847	93 318	7 525
Saarland									
1959 Jan.-April	34 415	1 125	2 013	31 277	15 757	14 905	615	47 657	6 483
1960 Jan.-April	30 697	1 114	2 123	27 460	14 671	12 309	480	47 657	6 483
1959 März	36 271	1 127	2 019	33 125	16 362	16 168	595	.	.
April	36 711	1 123	2 091	33 497	16 325	16 544	628	.	.
1960 März	32 114	1 111	2 100	28 903	15 008	13 421	474	14 743	1 601
April	32 234	1 114	2 148	28 972	14 911	13 535	526	15 413	1 627
Berlin (West)									
1959 Jan.-April	40 427	1 392	3 657	35 398	20 082	12 817	2 499	67 428	9 098
1960 Jan.-April	40 047	1 272	3 487	35 288	20 540	12 749	1 999	66 263	9 315
1959 März	42 806	1 393	3 610	37 803	21 379	13 968	2 456	17 950	2 229
April	45 768	1 396	3 703	40 669	23 211	14 894	2 558	20 514	2 300
1960 März	41 945	1 286	3 473	37 186	21 398	13 773	2 015	17 579	2 270
April	44 408	1 286	3 516	39 606	23 074	14 602	1 930	21 626	2 336

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - April: Monatsdurchschnitt.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits-tage	Umsatz 1)							Umsatz für Strettkräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt-schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Anzahl	1000 DM									
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1959 Jan.-April	.	223 785	102 304	12 419	24 301	84 761	15 521	69 240	5 838	
1960 Jan.-April	.	244 746	105 863	14 044	28 886	95 953	17 744	78 209	4 822	
1959 März	24	54 115	24 453	3 398	5 730	20 534	4 681	15 853	1 847	
1959 April	26	74 134	33 552	4 554	7 400	28 628	4 840	23 788	1 473	
1960 März	27	63 094	26 720	2 872	7 068	26 434	5 041	21 393	1 534	
1960 April	24	74 742	34 508	4 532	7 685	28 017	4 432	23 585	1 014	
<u>Hamburg</u>										
1959 Jan.-April	.	235 095	80 268	-	54 851	99 976	25 298	74 678	264	
1960 Jan.-April	.	242 907	78 793	-	61 511	102 603	22 380	80 223	2 683	
1959 März	24	59 806	20 497	-	14 855	24 454	6 556	17 898	30	
1959 April	26	80 585	29 386	-	17 038	34 161	9 679	24 482	175	
1960 März	27	74 315	20 147	-	16 798	37 370	9 206	28 164	728	
1960 April	24	69 410	26 256	-	19 403	23 751	4 450	19 301	877	
<u>Niedersachsen</u>										
1959 Jan.-April	.	603 451	262 963	25 533	102 947	212 008	51 179	160 829	15 568	
1960 Jan.-April	.	692 395	284 061	28 611	139 328	240 395	58 739	181 656	11 860	
1959 März	24	153 096	64 136	6 685	29 333	52 942	13 463	39 479	3 248	
1959 April	26	207 982	91 396	11 360	32 964	72 262	16 747	55 515	7 412	
1960 März	27	189 163	77 427	7 590	35 676	68 470	16 314	52 156	3 942	
1960 April	24	213 857	89 027	9 085	41 232	74 513	17 892	56 621	3 297	
<u>Bremen</u>										
1959 Jan.-April	.	89 028	38 212	999	22 489	27 328	7 256	20 072	831	
1960 Jan.-April	.	106 065	36 162	239	31 341	38 323	11 088	27 235	3 997	
1959 März	24	21 038	10 321	24	5 224	5 469	1 847	3 622	235	
1959 April	26	30 144	13 391	48	7 753	8 952	2 402	6 550	225	
1960 März	27	27 508	10 595	28	7 519	9 366	2 666	6 700	713	
1960 April	24	33 054	10 254	135	10 032	12 633	3 948	8 685	2 353	
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1959 Jan.-April	.	1 817 412	751 963	16 487	482 281	566 681	138 105	428 576	10 539	
1960 Jan.-April	.	1 959 267	754 709	20 113	561 033	623 412	148 358	475 054	11 464	
1959 März	24	477 553	187 806	4 325	132 277	153 145	39 351	113 794	2 772	
1959 April	26	556 233	245 703	7 208	128 176	175 146	39 268	135 878	3 068	
1960 März	27	537 518	209 697	5 466	155 267	167 088	41 986	125 102	3 391	
1960 April	24	554 069	227 531	5 769	144 965	175 804	40 505	135 299	2 993	
<u>Hessen</u>										
1959 Jan.-April	.	428 498	163 321	11 354	84 964	168 859	51 835	117 024	10 381	
1960 Jan.-April	.	575 603	192 808	14 370	142 684	225 741	67 029	158 712	15 626	
1959 März	24	100 069	36 960	3 230	20 495	39 384	12 087	27 297	2 342	
1959 April	26	121 601	47 938	4 028	24 283	45 352	11 995	33 357	3 047	
1960 März	27	147 006	49 876	3 834	35 958	57 338	17 489	39 849	3 262	
1960 April	24	162 324	57 036	3 957	39 595	61 736	18 274	43 462	4 250	
<u>Rheinland-Fralz</u>										
1959 Jan.-April	.	269 125	99 471	5 286	52 385	111 983	26 006	85 977	10 936	
1960 Jan.-April	.	334 550	115 896	7 902	70 142	140 610	31 738	108 872	17 085	
1959 März	24	66 704	23 808	1 711	12 638	28 547	6 094	22 453	2 685	
1959 April	26	87 302	33 437	2 276	14 047	37 542	8 360	29 182	2 436	
1960 März	27	91 112	30 624	1 793	19 507	39 188	9 133	30 055	4 774	
1960 April	24	99 829	35 029	2 574	20 681	41 545	8 621	32 924	4 003	
<u>Baden-Württemberg</u>										
1959 Jan.-April	.	795 160	334 494	19 074	151 195	290 397	75 768	214 629	9 487	
1960 Jan.-April	.	930 532	356 703	23 709	210 277	339 843	92 748	247 095	14 945	
1959 März	24	204 134	79 658	5 238	39 864	79 374	20 469	58 905	2 196	
1959 April	26	249 305	107 206	8 696	47 873	85 530	23 119	62 411	2 838	
1960 März	27	258 364	98 892	5 660	55 787	98 025	27 719	70 306	4 788	
1960 April	24	267 463	109 147	8 087	60 928	89 301	24 710	64 591	4 203	
<u>Bayern</u>										
1959 Jan.-April	.	647 071	265 841	28 471	129 881	222 878	62 121	160 757	16 030	
1960 Jan.-April	.	1 327 018	588 589	32 643	212 225	332 561	124 236	208 325	26 149	
1959 März	24	193 934	82 894	9 432	36 305	65 302	19 787	45 515	3 590	
1959 April	26	282 513	119 889	17 413	45 457	99 754	25 491	74 263	5 612	
1960 März	27	260 313	100 291	8 430	54 224	97 368	33 585	63 783	6 603	
1960 April	24	300 868	119 175	12 473	59 923	109 297	32 850	76 447	7 614	
<u>Saarland</u>										
1959 Jan.-April	.	.	.	478	40 738	58 718	18 140	40 578	29	
1960 Jan.-April	.	139 117	39 183	.	.	.	.	.	.
1959 März	24	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 April	26	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 März	27	36 899	10 964	96	11 962	15 877	4 142	9 735	-	
1960 April	24	38 049	11 740	133	10 876	15 300	4 709	10 591	-	
<u>Berlin (West) 3)</u>										
1959 Jan.-April	.	198 120	83 112	-	34 189	70 711	26 554	44 157	4 283	
1960 Jan.-April	.	195 952	86 949	-	44 400	59 183	21 066	38 117	3 050	
1959 März	24	49 744	20 576	-	8 024	18 046	8 007	10 039	842	
1959 April	26	55 624	24 538	-	8 752	19 641	7 389	12 252	1 064	
1960 März	27	48 985	21 081	-	11 717	14 431	5 604	8 827	564	
1960 April	24	55 827	26 116	-	11 823	16 488	6 127	10 361	1 078	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerersatzung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	land-wirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1959 Jan.-April	29 827	14 892	1 432	2 901	10 602	2 101	8 501	778
1960 Jan.-April	29 383	13 518	1 613	3 416	10 836	2 217	8 619	584
1959 März	9 170	4 596	464	809	3 301	665	2 636	254
1959 April	10 810	5 363	630	898	3 919	640	3 279	216
1960 März	9 047	4 158	483	1 020	3 386	683	2 703	188
1960 April	10 093	4 590	655	1 049	3 799	664	3 135	182
<u>Hamburg</u>								
1959 Jan.-April	25 717	9 811	-	5 856	10 050	2 267	7 783	53
1960 Jan.-April	24 352	8 032	-	6 191	10 129	2 304	7 825	112
1959 März	7 562	3 068	-	1 581	2 913	710	2 203	13
1959 April	8 092	3 354	-	1 705	3 033	674	2 359	31
1960 März	7 076	2 420	-	1 719	2 937	677	2 260	35
1960 April	7 693	2 768	-	1 810	3 115	735	2 380	32
<u>Niedersachsen</u>								
1959 Jan.-April	85 544	41 722	3 503	12 791	27 528	7 018	20 510	1 858
1960 Jan.-April	89 091	38 521	4 238	16 791	29 541	7 451	22 090	1 209
1959 März	27 591	13 768	1 184	3 865	8 774	2 242	6 532	603
1959 April	32 206	15 998	1 641	4 116	10 451	2 377	8 074	679
1960 März	27 462	11 866	1 305	5 045	9 246	2 305	6 941	348
1960 April	29 108	12 975	1 601	4 820	9 712	2 351	7 361	355
<u>Bremen</u>								
1959 Jan.-April	11 372	5 045	67	2 573	3 687	1 132	2 555	96
1960 Jan.-April	11 857	4 519	37	3 099	4 202	1 219	2 983	178
1959 März	3 402	1 547	13	714	1 128	355	773	26
1959 April	3 658	1 680	16	774	1 188	305	883	28
1960 März	3 487	1 305	14	900	1 268	350	918	57
1960 April	3 577	1 379	12	873	1 313	351	962	82
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1959 Jan.-April	224 388	99 814	2 085	57 863	64 626	16 887	47 739	1 309
1960 Jan.-April	220 780	92 543	2 409	60 256	65 572	16 302	49 270	1 188
1959 März	67 185	31 312	711	15 566	19 596	5 124	14 472	386
1959 April	72 023	33 825	954	16 303	20 941	5 302	15 639	475
1960 März	65 925	28 322	763	17 087	19 753	4 906	14 847	394
1960 April	64 399	27 944	876	16 366	19 213	4 498	14 715	328
<u>Hessen</u>								
1959 Jan.-April	53 181	22 764	1 331	11 126	17 960	5 545	12 415	1 174
1960 Jan.-April	58 651	22 333	1 744	14 730	19 844	6 482	13 362	948
1959 März	14 980	6 354	395	3 062	5 169	1 486	3 683	307
1959 April	18 241	7 956	568	3 421	6 296	1 767	4 529	368
1960 März	16 706	6 356	506	4 040	5 804	1 787	4 017	249
1960 April	17 938	6 921	655	4 287	6 075	1 900	4 175	293
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1959 Jan.-April	35 698	15 646	875	6 920	12 257	3 259	8 998	790
1960 Jan.-April	39 140	16 081	998	8 288	13 773	3 813	9 960	1 120
1959 März	11 047	4 974	277	1 884	3 912	1 039	2 873	236
1959 April	13 623	6 451	445	2 135	4 592	1 112	3 480	272
1960 März	12 078	5 018	338	2 390	4 332	1 141	3 191	328
1960 April	12 673	5 458	387	2 379	4 449	1 157	3 292	351
<u>Baden-Württemberg</u>								
1959 Jan.-April	101 142	47 952	3 030	17 986	32 174	9 149	23 025	816
1960 Jan.-April	105 682	44 888	3 624	22 450	34 720	10 563	24 157	1 429
1959 März	30 337	14 413	1 021	5 110	9 793	2 701	7 092	242
1959 April	34 590	16 403	1 427	5 609	11 151	3 061	8 090	263
1960 März	32 312	13 773	1 067	6 753	10 719	3 218	7 501	468
1960 April	33 097	14 198	1 371	6 697	10 831	3 156	7 675	448
<u>Bayern</u>								
1959 Jan.-April	91 878	42 310	4 725	16 929	27 914	8 515	19 399	1 736
1960 Jan.-April	105 236	43 624	5 491	24 167	31 954	11 025	20 929	2 133
1959 März	26 512	12 658	1 474	4 583	7 797	2 544	5 253	512
1959 April	38 629	18 211	2 730	5 815	11 873	3 295	8 578	686
1960 März	31 036	13 181	1 907	6 782	9 166	3 172	5 994	597
1960 April	36 959	15 424	2 699	7 394	11 442	3 540	7 902	706
<u>Saarland</u>								
1959 Jan.-April	17 768	5 936	29	4 343	7 460	2 088	5 372	-
1960 Jan.-April	15 800	4 975	59	4 288	6 478	2 012	4 466	2
1959 März	5 631	1 961	14	1 242	2 414	689	1 725	-
1959 April	6 702	2 285	10	1 434	2 973	889	2 084	-
1960 März	5 207	1 705	21	1 287	2 194	696	1 498	-
1960 April	5 235	1 806	21	1 332	2 076	602	1 474	-
<u>Berlin (West) 3)</u>								
1959 Jan.-April	23 713	9 975	-	4 386	8 190	3 183	5 007	351
1960 Jan.-April	21 895	9 815	-	4 802	6 690	2 514	4 176	271
1959 März	6 254	2 584	-	1 097	2 266	902	1 364	82
1959 April	7 235	3 236	-	1 214	2 473	893	1 580	89
1960 März	5 941	2 565	-	1 330	1 886	693	1 193	70
1960 April	6 930	3 297	-	1 340	2 113	778	1 335	89

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

DIE BAUTÄTIGKEIT IM APRIL 1960

Im Berichtsmonat umfaßten die Baugenehmigungen im Bundesgebiet 48 120 Wohnungen und 12,4 Mill. m³ umbauten Raum der Nichtwohngebäude, in Berlin (West) 2 844 Wohnungen bzw. 0,3 Mill. m³. Damit ist im Bundesgebiet in der in den früheren Jahren jahreszeitlich üblichen Zunahme der Bauplanungen ein Stillstand eingetreten. Im Vergleich mit April 1959 wurden entgegen der Entwicklung in den Vormonaten sogar 6 200 Wohnungen weniger genehmigt, während die Freigaben von Nichtwohnbauten sich auf der gleichen Höhe hielten. Vermutlich machen sich hierbei - wenigstens zum Teil - konjunkturdämpfende Maßnahmen bemerkbar. Die Ergebnisse der kommenden Monate werden hierüber genaueren Aufschluß geben.

Die im April 1960 genehmigten Bauvorhaben im Vergleich zum März 1960 und April 1959

Land	Wohnungen im Wohnbau			Umbauter Raum der Nichtwohngebäude		
	April 1960	März 1960	April 1959	April 1960	März 1960	April 1959
	Anzahl			1000 m ³		
Schleswig-Holstein	2 197	1 477	2 869	359	369	262
Hamburg	1 918	1 554	1 583	247	215	230
Niedersachsen	5 665	5 525	5 914	1 431	1 709	2 287
Bremen	324	1 170	1 719	177	207	165
Nordrhein-Westfalen	13 360	12 209	14 248	2 857	2 351	2 644
Hessen	4 944	5 834	5 648	812	987	862
Rheinland-Pfalz	2 498	2 521	3 170	738	754	459
Baden-Württemberg	7 862	7 641	8 507	2 286	2 574	2 048
Bayern	7 805	8 812	9 062	3 333	3 310	3 196
Saarland	724	789	823	178	125	301
Bundesgebiet	47 297	47 532	53 543	12 418	12 601	12 454
Berlin (West)	2 821	1 493	3 018	272	146	132

Die Entwicklung in den Ländern ist nicht einheitlich. In Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein sind im Wohnbau bemerkenswerte Zunahmen gegenüber dem März 1960 zu verzeichnen, denen beträchtliche Rückgänge in Bayern und Hessen gegenüberstehen. Im Nichtwohnbau sind die Streuungen nicht so erheblich. Bemerkenswert sind hier die umfangreichen Planungen in Bayern, die vielfach noch diejenigen in Nordrhein-Westfalen übertreffen. Es handelt sich in Bayern überwiegend um Genehmigungen für landwirtschaftliche Betriebsgebäude.

Die Zahl der bis Ende April 1960 im Bundesgebiet (ohne Berlin) als fertiggestellt erfaßten Wohnungen betrug 76 976, d.s. 4 539 Wohnungen (6,3 vH) mehr als im gleichen Zeitraum 1959. Gut vier Fünftel dieser Wohnungen entstanden durch Neubauten. In Berlin (West) stiegen die fertiggestellten Wohnungen auf 7 618 bis Ende des Berichtsmonats.

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal

Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn											
1	Behörden und Verwaltungen	180	225	578	40,6	17 102	7	13	33	2,7	1 137
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 308	3 851	11 541	767,5	263 585	44	82	243	15,2	5 898
3	Freie Wohnungsunternehmen	363	412	1 202	78,8	28 429	9	34	109	7,1	2 595
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	320	620	1 795	117,6	44 012	18	41	124	7,7	3 372
5	Private Haushalte	13 901	11 721	25 210	2 004,9	795 502	461	882	2 388	152,6	61 720
6	Bauherren insgesamt	18 072	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	539	1 052	2 897	185,3	74 722
Anstalt											
7	Behörden und Verwaltungen	77	497	13	-	48 448	2	23	1	-	2 620
8	Betriebe und Unternehmen 2)	32	82	51	-	6 336	2	5	1	-	510
9	Private Haushalte	13	24	7	-	1 870	1	20	1	-	132
10	Bauherren insgesamt	122	603	71	-	56 654	5	48	3	-	3 262
Büro											
11	Behörden und Verwaltungen	16	75	6	-	8 251	1	1	1	-	121
12	Betriebe und Unternehmen 2)	113	476	47	-	35 369	9	27	7	-	2 852
13	Private Haushalte	19	21	7	-	1 717	2	8	6	-	639
14	Bauherren insgesamt	148	572	60	-	45 337	12	36	14	-	3 612
Landwirtschaftliche											
15	Behörden und Verwaltungen	15	27	-	-	975	1	8	-	-	173
16	Betriebe und Unternehmen 2)	3 408	3 342	51	-	74 650	94	184	2	-	3 931
17	Private Haushalte	415	150	1	-	3 995	8	15	-	-	300
18	Bauherren insgesamt	3 838	3 519	52	-	79 620	103	207	2	-	4 404
Sonstige Nicht											
19	Behörden und Verwaltungen	395	1 360	91	-	122 400	4	19	-	-	2 291
20	Betriebe und Unternehmen 2)	2 329	5 227	245	-	215 145	63	214	14	-	10 415
21	Private Haushalte	1 269	562	55	-	24 064	28	40	7	-	3 248
22	Bauherren insgesamt	3 993	7 149	391	-	361 609	95	273	21	-	15 954
Sämtliche											
23	Behörden und Verwaltungen	683	2 184	688	40,6	197 176	15	64	35	2,7	6 342
24	Betriebe und Unternehmen 2)	9 873	14 010	14 932	963,9	667 526	239	587	500	30,0	29 573
25	Private Haushalte	15 617	12 478	25 280	2 004,9	827 148	500	965	2 402	152,6	66 039
26	Bauherren insgesamt	26 173	28 672	40 900	3 009,4	1 691 850	754	1 616	2 937	185,3	101 954

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen

MIGUNGEN wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

April 1980

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd.- Nr.
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
gebäude										
1	3	22	1,7	1 005	188	241	635	45,0	19 244	1
-	-	43	2,2	327	3 352	3 933	11 827	784,9	269 810	2
-	-	6	0,4	76	372	446	1 317	86,3	31 100	3
-	-	52	4,0	1 851	338	661	1 971	129,3	49 235	4
60	35	3 951	269,0	87 692	14 422	12 638	31 549	2 426,5	944 914	5
61	38	4 074	277,3	90 951	18 672	17 919	47 297	3 472,0	1 314 303	6
gebäude										
-	-	5	-	18 328	79	520	19	-	69 396	7
-	-	8	-	2 353	34	87	60	-	9 199	8
2	3	-	-	1 262	16	47	8	-	3 264	9
2	3	13	-	21 943	129	654	87	-	81 859	10
gebäude										
-	-	5	-	3 275	17	76	12	-	11 647	11
-	-	8	-	6 530	122	503	62	-	44 751	12
-	-	2	-	558	21	29	15	-	2 914	13
-	-	15	-	10 363	160	608	89	-	59 312	14
Betriebsgebäude										
-	-	-	-	26	16	35	-	-	1 174	15
1	-	21	-	27 240	3 503	3 526	74	-	105 821	16
-	-	14	-	1 673	423	165	15	-	5 968	17
1	-	35	-	28 939	3 942	3 726	89	-	112 963	18
wohngebäude										
-	-	14	-	12 299	399	1 379	105	-	136 990	19
5	7	108	-	68 027	2 397	5 448	367	-	293 587	20
2	1	24	-	6 328	1 299	603	86	-	33 640	21
7	8	146	-	86 654	4 095	7 430	558	-	464 217	22
Gebäude										
1	3	46	1,7	34 933	699	2 251	769	45,0	238 451	23
6	7	246	6,6	106 404	10 118	14 604	15 678	1 000,5	803 503	24
64	39	3 991	269,0	97 513	16 181	13 482	31 673	2 426,5	990 700	25
71	49	4 283	277,3	238 850	26 998	30 337	48 120	3 472,0	2 032 654	26

sowie Freie Wohnungsunternehmen.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

(Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten											Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter: Neubau							unbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	unbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	unbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten			insgesamt			dar.: Neubau		
								absolut	je Wohnung	je obm umb. Raum		absolut	je obm umb. Raum			
1000 obm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 obm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 obm	Anzahl	1000 DM	DM				
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>																
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25	
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30	
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34	
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34	
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37	
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39	
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42	
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46	
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48	
1958 April	15 101	42 587	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42	
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	40	
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45	
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 628	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41	
August	18 819	53 612	3 631,0	1218 958	17 212	45 300	3 101,5	1 048 373	23 100	61	9 577	874	602 894	418 119	50	
September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 797	3 245,6	1 092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49	
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1 054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54	
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50	
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46	
1959 Januar	12 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46	
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46	
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42	
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38	
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44	
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48	
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46	
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52	
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50	
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52	
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54	
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53	
<u>Bundesgebiet (ohne Berlin)</u>																
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51	
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51	
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45	
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 146 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46	
<u>April 1960 nach Ländern</u>																
Schlesw.-Holst.	728	2 197	147,1	55 224	696	1 888	129,6	49 244	26 100	71	359	73	25 601	18 022	52	
Hamburg	987	1 918	124,1	51 084	498	1 572	102,3	41 535	26 400	63	247	8	17 709	7 897	49	
Niedersachsen	2 310	5 665	435,3	161 574	2 235	5 213	344,8	147 782	28 300	66	1 431	93	80 323	56 782	43	
Bremen	103	324	21,8	7 304	62	233	16,1	5 000	21 500	61	177	16	8 446	5 717	37	
Nordrhein-Westf.	5 163	13 360	950,8	369 239	4 718	11 438	829,2	323 002	28 200	68	2 857	175	194 696	150 713	55	
Hessen	1 772	4 944	352,5	123 530	1 685	4 359	307,1	108 143	24 800	64	612	54	56 947	44 082	56	
Rheinland-Pfalz	969	2 498	186,0	68 282	908	1 769	148,8	56 080	31 300	62	738	48	43 444	29 976	42	
Baden-Württembg.	2 942	7 862	575,1	234 856	2 801	6 316	492,5	202 722	32 100	72	2 286	147	128 078	98 098	44	
Bayern	3 076	7 805	621,6	218 422	2 953	6 977	544,4	195 236	28 000	66	3 333	160	146 244	116 549	37	
Saarland	269	724	57,7	24 788	253	641	44,6	19 886	26 800	79	178	47	18 863	15 384	90	
Berlin (West)	726	2 821	157,8	56 682	277	949	56,4	21 545	22 700	78	272	23	26 191	16 929	95	

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat April 1960

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter: Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedl.- unter- n.	Freie Wohn- un- ter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schaft- un- ter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:	
		insgesamt	umbauter Raum	Wohn- un- gen											Gemeinn. Wohn- un- g. u. ländl. Siedl.- un- tern.	Private Haus- halte
		Anzahl	cbm	Anzahl											DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	970	947	735,0	2,0	24,12	2 197	9,6	68,2	0,7	35,5	4,7	6,8	52,3	26 100	21 000	31 000
Hamburg	421	376	1 324,5	4,2	28,01	1 918	10,5	64,4	0,4	50,4	5,5	5,0	38,7	26 400	23 500	33 200
Niedersachsen	2 996	2 958	755,6	1,8	24,71	5 665	8,7	75,5	1,4	22,6	3,4	2,1	70,5	28 300	22 800	30 400
Bremen	81	69	1 188,4	3,4	10,56	324	4,7	68,8	-	33,9	13,9	-	52,2	21 500	15 700	32 700
Nordrhein-Westfalen	4 962	4 740	995,4	2,4	23,59	13 360	8,5	71,6	1,5	24,7	2,6	5,9	65,3	28 200	22 700	31 300
Hessen	1 672	1 634	1 031,2	2,7	26,27	4 944	10,5	69,6	2,1	38,5	0,6	2,1	56,7	24 800	17 300	30 500
Rheinland-Pfalz	1 145	1 094	830,0	1,6	20,22	2 498	7,4	62,1	1,6	6,9	-	5,4	86,1	31 300	25 600	33 000
Baden-Württemberg	3 036	2 970	943,1	2,1	31,06	7 862	10,4	77,2	1,3	16,4	2,0	3,6	76,7	32 100	27 300	34 100
Bayern	3 087	2 992	987,0	2,3	23,31	7 805	8,3	78,0	1,1	24,4	4,3	3,8	66,4	28 000	25 600	29 600
Saarland	302	292	866,4	1,9	23,83	724	7,0	81,4	0,1	16,7	-	0,6	82,6	36 800	30 300	38 500
Zusammen	18 672	18 072	931,2	2,2	24,78	47 297	8,9	73,9	1,3	25,0	2,8	4,2	66,7	28 500	22 800	31 600
Berlin (West)	251	139	1 992,8	6,8	25,67	2 821	12,8	56,3	0,5	30,2	7,3	8,7	53,3	22 700	21 300	22 700
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	188	170	1 029,4	3,0	22,19	624	9,3	64,5	-	47,4	-	11,9	40,7	23 900	20 300	31 500
Hamburg	421	376	1 324,5	4,2	28,01	1 918	10,5	64,4	0,4	50,4	5,5	5,0	38,7	26 400	23 500	33 200
Niedersachsen	500	475	953,7	2,4	20,08	1 310	7,1	73,7	1,6	35,9	11,8	3,4	47,3	28 300	25 000	31 800
Bremen	81	69	1 188,4	3,4	10,56	324	4,7	68,8	-	33,9	13,9	-	52,2	21 500	15 700	32 700
Nordrhein-Westfalen	1 747	1 584	1 216,5	3,2	20,55	6 372	8,0	67,3	1,8	28,9	3,6	8,0	57,7	26 100	22 900	29 500
Hessen	343	319	1 595,6	5,3	26,47	2 021	13,0	61,4	1,6	59,4	1,3	4,7	33,0	19 900	16 000	29 600
Rheinland-Pfalz	97	78	1 410,3	3,5	13,35	924	4,8	71,1	-	15,2	-	22,9	61,9	29 800	25 000	37 100
Baden-Württemberg	429	394	1 411,2	3,9	32,11	1 924	11,1	68,2	2,5	21,6	5,7	5,3	64,9	29 900	27 700	32 400
Bayern	614	586	1 778,2	5,1	25,25	3 268	10,0	72,5	2,2	42,2	9,5	7,2	38,9	25 400	25 100	26 900
Saarland	15	9	1 444,4	3,4	22,29	78	6,1	70,0	-	10,3	-	-	89,7	41 500	45 500	40 200
Zusammen	4 435	4 060	1 321,4	3,7	22,77	18 241	8,9	67,9	1,6	37,0	5,4	6,8	49,2	25 800	22 500	30 300
Berlin (West)	251	139	1 992,8	6,8	25,67	2 821	12,8	56,3	0,5	30,2	7,3	8,7	53,3	22 700	21 300	22 700

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				umbauter Raum		Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter: Neubau			insgesamt	je 10 000 Einwohner	Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unter- nehmen 1)	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:			
		insgesamt	umbauter Raum	Wohn- un- gen							Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unter- nehmen 1)		
		Anzahl	cbm	Anzahl							DM	1000 cbm	cbm	DM
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	292	285	1 224,6	0,19	10,31	359	1 568	24,0	72,4	3,6	51,6	95,0	37,4	38,0
Hamburg	87	56	2 875,0	0,04	9,71	247	1 354	17,4	75,3	7,3	49,0	171,9	35,2	46,5
Niedersachsen	1 233	1 217	1 097,8	0,05	12,28	1 431	2 189	17,1	80,2	2,7	42,5	85,3	32,3	47,4
Bremen	61	54	2 833,3	0,28	12,21	177	2 559	7,4	91,5	1,1	37,4	89,4	32,4	40,5
Nordrhein-Westfalen	1 427	1 387	1 978,4	0,08	12,44	2 857	1 825	20,6	58,7	20,7	54,9	90,9	46,0	42,6
Hessen	266	611	1 278,2	0,07	12,11	812	1 727	22,3	72,5	5,2	56,4	105,9	42,8	34,9
Rheinland-Pfalz	555	540	1 337,0	0,06	12,87	738	2 186	13,6	83,7	2,7	41,5	86,2	35,0	36,1
Baden-Württemberg	1 513	1 496	1 500,7	0,06	16,94	2 286	3 024	12,9	84,4	2,7	43,7	83,2	37,6	42,9
Bayern	2 407	2 335	1 362,3	0,05	15,61	3 333	3 557	12,2	86,3	1,4	36,6	84,6	29,6	36,6
Saarland	125	120	1 425,0	0,29	18,14	170	1 711	29,2	66,9	3,9	90,0	175,0	53,5	41,1
Zusammen	8 326	8 101	1 461,9	0,07	13,54	12 418	2 341	16,2	77,0	6,8	45,9	91,9	36,3	41,8
Berlin (West)	74	55	3 236,4	0,24	11,86	272	1 232	52,4	46,3	21,3	95,1	108,5	66,1	127,1
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	36	36	2 305,6	1,00	11,67	83	1 238	67,5	32,5	0,0	90,8	107,8	54,7	0,0
Hamburg	87	56	2 875,0	0,04	9,71	247	1 354	17,4	75,3	7,3	49,0	171,9	35,2	46,5
Niedersachsen	140	136	2 237,4	0,06	13,58	388	2 041	22,4	71,3	0,3	56,1	87,1	43,5	117,0
Bremen	61	54	2 833,3	0,28	12,21	177	2 559	7,4	91,5	1,1	37,4	89,4	32,4	40,5
Nordrhein-Westfalen	539	522	2 570,3	0,11	14,78	1 412	1 770	24,2	54,3	21,5	67,7	90,0	64,0	48,4
Hessen	90	83	3 253,0	0,11	17,86	284	1 820	40,5	58,1	1,4	82,7	123,4	53,6	30,8
Rheinland-Pfalz	37	36	5 722,2	0,28	20,29	206	2 468	12,1	86,9	0,0	57,5	117,6	48,3	0,0
Baden-Württemberg	173	168	2 837,8	0,14	17,32	437	2 526	15,3	82,9	1,8	54,0	91,4	46,6	66,5
Bayern	181	173	3 907,3	0,14	12,98	691	2 109	25,7	73,4	0,9	55,3	75,4	48,7	42,4
Saarland	65	64	1 703,1	0,25	7,84	110	8 641	36,4	62,7	0,9	85,1	135,7	56,1	30,0
Zusammen	1 409	1 328	2 849,4	0,15	14,81	4 035	1 964	24,0	67,5	8,5	62,4	96,5	51,4	48,7
Berlin (West)	74	55	3 236,4	0,24	11,86	272	1 232	32,4	46,3	21,3	95,1	108,5	66,1	127,1

1) D.-s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume In den Monaten Januar - April 1960

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau												Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Wohnbauten	
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit						
						Geb. Wohn.-u. d. l. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
Anzahl		1000 qm		Anzahl											
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>															
1955 Januar - April	7 286	10 280	1 351	17 205	59 503	4 274	17 471	60 854	7 989	23 074	22 760	7 031	217 233	317	
1956 Januar - April	9 231	13 392	1 345	20 009	64 657	4 780	18 152	66 002	7 187	22 634	26 551	9 630	245 430	188	
1957 Januar - April	10 146	14 744	1 422	24 062	75 530	6 361	23 545	76 952	8 392	24 383	31 962	12 215	288 052	135	
1958 Januar - April	9 439	12 236	1 037	19 647	59 168	4 987	18 695	60 205	5 999	16 747	25 921	11 538	233 672	240	
1959 Januar - April	11 467	13 839	1 182	23 269	69 763	6 154	22 265	70 945	6 046	17 164	31 887	15 848	280 984	141	
1960 Januar - April	9 403	14 597	1 029	24 509	74 362	5 610	22 309	75 391	6 789	17 255	33 277	18 070	301 383	139	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>															
1959 Januar - April	11 733	14 237	1 215	23 841	71 222	6 244	22 472	72 437	6 131	17 642	32 413	16 251	287 255	142	
1960 Januar - April	9 619	15 074	1 097	25 138	75 879	5 690	22 511	76 976	6 905	17 718	33 830	18 523	308 021	141	
und zwar:															
Neubau	absolut	9 277	13 768	725	23 657	61 883	5 557	21 215	62 608	4 340	13 357	28 748	16 163	256 648	110
	in vH	96,4	91,4	66,1	94,1	81,5	97,7	94,3	81,3	62,8	75,4	85,0	87,3	83,3	78,0
Wieder- aufbau	absolut	326	1 286	121	1 371	9 014	133	1 246	9 135	1 911	2 939	3 392	893	30 814	1
	in vH	3,4	8,5	11,0	5,5	11,9	2,3	5,5	11,9	27,7	16,6	10,0	4,8	10,0	0,7
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	16	20	251	110	4 982	-	50	5 233	654	1 422	1 690	1 467	20 559	30
	in vH	0,2	0,1	22,9	0,4	6,6	-	0,2	6,8	9,5	8,0	5,0	7,9	6,7	21,3
<u>Berlin (West)</u>															
1955 Januar - April	154	319	23	352	4 430	139	1 839	4 453	840	2 166	1 287	160	13 868	77	
1956 Januar - April	157	326	17	479	5 653	128	878	5 670	987	2 603	1 783	297	18 106	11	
1957 Januar - April	205	317	21	628	5 971	178	1 551	5 992	1 389	2 491	1 701	411	18 577	4	
1958 Januar - April	224	400	104	435	4 602	106	1 672	4 706	1 306	1 791	1 314	295	14 293	3	
1959 Januar - April	346	717	29	662	6 066	184	1 928	6 095	1 734	1 895	2 043	423	19 944	-	
1960 Januar - April	628	1 282	193	757	7 425	138	2 080	7 618	2 381	2 517	2 062	658	23 919	2	
und zwar:															
Neubau	absolut	565	860	162	513	3 426	113	1 523	3 588	904	1 292	1 027	365	12 267	1
	in vH	90,0	67,1	84,0	67,8	46,1	81,9	73,2	47,1	38,0	51,3	49,8	55,5	51,3	50,0
Wieder- aufbau	absolut	60	396	24	232	3 570	25	557	3 594	1 400	1 069	910	215	10 498	-
	in vH	9,5	30,9	12,4	30,6	48,1	18,1	26,8	47,2	58,8	42,5	44,1	32,7	43,9	-
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	3	26	7	12	429	-	-	436	77	156	125	78	1 154	1
	in vH	0,5	2,0	3,6	1,6	5,8	-	-	5,7	3,2	6,2	6,1	11,8	4,8	50,0

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - April 1960

nach Ländern

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten							Wohnräume je Wohnung in	
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Neubau	Wieder- aufbau	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über	unter	1 und 2	3	4	5 u. mehr			
														Wohnräume einschl. Küchen
					50 000 Einwohner									
Schleswig - Holstein	1 475	1 435	2,2	3 634	15,9	25,4	74,6	10,0	23,4	39,2	27,4	4,0	3,8	
Hamburg	507	404	3,9	2 881	15,8	100,0	-	9,7	26,0	47,1	17,2	4,0	3,4	
Niedersachsen	4 211	4 138	2,1	9 653	14,8	33,3	66,7	5,8	16,8	46,2	31,2	4,3	3,7	
Bremen	533	468	3,5	2 230	32,2	100,0	-	14,2	17,3	43,8	24,7	4,0	3,3	
Westrhein - Westfalen	8 215	7 524	3,1	28 630	18,3	61,7	38,3	9,3	25,5	45,9	19,3	4,0	3,4	
Heesen	1 781	1 683	2,7	5 634	12,0	51,9	48,1	9,6	24,5	43,5	22,4	4,1	3,1	
Rheinland - Pfalz	1 446	1 362	2,1	3 711	11,0	21,8	78,2	6,6	27,6	34,4	31,4	4,2	3,5	
Baden - Württemberg	3 759	3 623	2,3	10 712	14,2	32,3	67,7	5,7	17,6	47,6	29,1	4,4	3,7	
Bayern	2 582	2 464	2,7	8 306	8,9	45,9	54,1	14,5	24,7	37,3	23,5	3,9	3,1	
Saarland	629	556	1,9	1 585	15,2	19,9	80,1	7,3	29,2	34,9	28,6	4,3	3,4	
Zusammen	25 138	23 657	2,6	76 976	14,5	49,7	50,3	9,0	23,0	43,9	24,1	4,1	3,4	
Berlin (West)	757	513	6,7	7 618	34,5	100,0	-	31,3	33,0	27,1	8,6	3,4	2,9	

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Berichtszeitraum	Anzahl der geförderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) zutiefen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1959 1.Vj.	76 100	2 209 864	26 570	548 593	1 262 208	399 062	774 666	785 480	649 718
2.Vj.	64 008	1 942 220	18 403	526 888	1 018 392	396 940	636 472	731 242	574 506
3.Vj.	64 929	2 032 386	9 606	589 011	998 786	444 590	597 750	802 257	632 380
4.Vj.	68 349	2 154 152	6 900	675 869	1 027 746	450 536	607 766	892 199	654 187
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1959 1.Vj.	59 967	1 758 007	8 053	423 507	992 215	342 285	730 933	467 648	559 426
2.Vj.	41 816	1 317 922	5 148	350 809	684 960	302 153	509 571	380 109	428 242
3.Vj.	37 474	1 228 160	4 031	319 217	611 988	296 955	428 828	386 984	412 348
4.Vj.	29 742	992 680	2 134	258 335	491 756	242 589	343 262	317 033	332 385
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1959 1.Vj.	51 626	1 405 499	7 696	327 832	824 389	253 278	613 806	356 039	435 654
2.Vj.	35 409	1 000 092	4 377	243 654	540 127	216 311	398 355	280 704	321 033
3.Vj.	30 899	910 875	3 479	230 151	470 639	210 025	326 961	278 077	305 837
4.Vj.	24 929	741 807	1 756	190 222	382 958	168 627	266 326	231 693	243 788

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁵⁾

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1-2	3	4	5	6 u. mehr		1-2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1959 1.Vj.	30 741	1 559	7 613	14 663	4 767	2 139	45 359	2 126	10 494	25 050	6 296	1 393
2.Vj.	24 876	1 536	5 690	10 364	4 491	2 795	39 132	2 671	9 623	19 553	5 755	1 530
3.Vj.	25 031	1 719	5 365	9 659	4 997	3 291	39 898	2 918	9 597	19 397	5 916	2 070
4.Vj.	20 714	1 044	4 321	8 106	4 433	2 810	47 635	3 574	11 959	22 768	7 322	2 012

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁵⁾

Zeit	insgesamt		darunter					Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für				
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)		LAG-Berechtigte 10)				
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentumswohnungen 9)	Gebäude	darunter Familienheime	Wohnungen	darunter Eigentumswohnungen 9)	Eigentumswohnungen 9) in Familienheimen	sonstige Wohnungen	sonstige 11)
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1959 1.Vj.	22 941	64 744a)	6 283	41 579	1 141	16 273	15 811	22 113	15 943	7 391	10 896	13 103
2.Vj.	20 281	53 390a)	4 808	31 931	1 197	15 426	14 942	21 308	15 101	6 378	9 772	11 857
3.Vj.	23 050	54 587a)	4 351	28 076	1 063	18 545	18 100	25 890	18 323	7 868	9 681	8 460
4.Vj.	22 965	58 444a)	4 647	32 081	1 255	18 036	17 669	25 270	17 837	6 833	9 117	9 580

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungshilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Wohnheimen-Wertfallen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkungen in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Erdbeurteilungen zusammen. - 6) Einschl. der "Umstüchtungswohnungen". - 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen. - 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen). - 10) D.s. Vertriebene, Kriegsangehörige und Härtefallberechtigte. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung für Dritte
Grundzahlen						
1959 Dezember	16 100	13 500	2 600	29 400	23 700	5 700
1960 Januar	11 800	10 300	1 500	14 500	12 300	2 200
Februar	10 100	8 960	1 200	15 000	12 800	2 200
März	25 400	20 600	4 800	14 300	12 400	1 900
April	...	...	...	...	...	...
Monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1959 Dezember	113,3	110,7	129,0	201,1	191,1	253,3
1960 Januar	82,8	84,1	74,4	99,1	98,9	100,2
Februar	71,0	72,5	51,5	102,7	103,2	100,2
März	178,9	169,0	241,7	98,0	100,6	84,2
April	...	...	...	...	...	...

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit, Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	zusammen	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				Baunebengewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
Bau- und Architekturbüros (39 a)			Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)			
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
<u>31. März 1960 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	763 708	96 638	1 459	76 125	8 404	10 199	451
Hamburg	799 243	64 113	2 214	42 402	8 580	10 383	534
Niedersachsen	2 344 333	277 435	4 473	219 573	22 750	29 268	1 371
Bremen	286 899	19 238	562	13 346	2 321	2 866	143
Nordrh.-Westf.	6 430 241	653 131	14 794	470 550	67 347	96 919	3 521
Hessen	1 705 573	177 783	4 143	121 811	17 874	32 994	961
Rheinl.-Pfalz	1 129 945	141 855	2 697	105 709	12 516	20 082	851
Baden-Württbg.	2 945 725	277 846	7 798	183 204	29 862	55 972	1 010
Bayern	3 279 373	362 073	4 924	277 883	33 978	42 904	2 384
Saarland	346 457	33 223	1 437	21 914	2 922	6 783	167
<u>Berlin (West)</u>							
1960 März	869 586	68 827	1 344	44 361	10 816	11 598	708

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit Beruf Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
1957 JD	662 334	169 816	150 938	39 622	17 959	56 055	5 799	30 659
1958 JD	683 117	200 566	150 311 a)	41 940 a)	14 527	53 230	4 748	39 590
1959 JD	455 956	118 270	68 427	12 471	12 032	47 340	4 032	49 076
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1960 Januar	626 999	238 522	.	.	5 945	26 381	3 181	41 566
Februar	529 592	191 224	.	.	8 153	40 735	3 338	68 806
März	256 585	40 711	44 976	7 619	10 760	68 983	6 270	89 338
April	188 764 b)	16 201	.	.	...	47 612	3 122	86 054
<u>April 1960 nach ausgewählten Berufen</u>								
Maurer	.	939	.	.	.	.	.	...
Zimmerer (ohne Helfer)	.	498	.	.	.	.	.	...
Dachdecker (ohne Helfer)	.	127	.	.	.	.	.	...
Maler und Lackierer	.	772	.	.	.	.	.	...
<u>April 1960 nach Ländern</u>								
Schleswig-Holstein	20 694	...	.	.	...	3 196	1 027	1 444
Hamburg	6 924	...	.	.	...	2 375	-	1 685
Niedersachsen	35 894	...	.	.	...	4 915	648	8 582
Bremen	4 851	...	.	.	...	452	-	778
Nordrhein-Westfalen	51 208	...	.	.	...	12 325	7	19 981
Hessen	9 526	...	.	.	...	3 479	25	8 264
Rheinland-Pfalz	7 611	...	.	.	...	2 452	50	3 450
Baden-Württemberg	6 992	...	.	.	...	6 389	19	22 290
Bayern	42 658	...	.	.	...	10 643	1 346	18 400
Saarland	2 406	...	.	.	...	1 386	-	1 180
<u>Berlin (West)</u>								
1960 April	36 287	...	.	.	...	2 874	219	347

1) Ohne Stamarbeiter.- a) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.- b) Einschl. 1 689 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks¹⁾

Zeit	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1959	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
1959 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	46	3 312	-	-	-
2. Vj.	11	55	3 300	-	-	55	1	46	92	-	-	46
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	7	75	75	75	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1. Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnene oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreitigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreitigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen 1)

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden 1000	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerblich-Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 JD	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 JD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 Januar	52 873	7 567 826	1 409 674	6 158 152	1 027 043	2 652 768	1 010 620	18 676 528
Februar	52 978	7 606 815	1 418 171	6 188 644	1 018 179	2 533 573	987 398	19 264 590
März	53 082	7 651 512	1 422 605	6 228 907	1 123 303	2 802 998	1 013 971	22 063 099
April	53 102	7 716 402	1 449 034	6 267 368	1 060 078	2 799 663	1 017 248	20 300 715
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 JD	52 609	7 221 064	1 236 748	5 984 316	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 JD	52 257	7 272 745	1 294 088	5 978 657	1 031 386	2 413 381	834 788	17 089 129
1959 JD	52 081	7 300 942	1 352 069	5 948 873	1 019 246	2 525 285	912 623	18 638 014
1960 Januar	52 168	7 394 008	1 384 674	6 039 334	1 002 525	2 576 558	987 079	18 328 768
Februar	52 270	7 432 671	1 393 048	6 039 623	994 366	2 463 393	965 485	18 901 475
März	52 353	7 477 485	1 397 568	6 079 917	1 097 886	2 730 333	991 773	21 681 718
April	52 393	7 541 822	1 423 918	6 117 904	1 035 642	2 723 536	994 872	19 945 811
Industrie der Steine und Erden								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 JD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 JD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 Januar	5 164	221 690	33 718	187 972	33 365	88 498	21 188	352 563
Februar	5 163	225 865	33 812	192 053	33 086	84 772	20 817	379 421
März	5 168	247 566	33 824	213 742	41 167	105 971	21 223	592 010
April	5 179	259 209	...	...	42 268	116 029	21 901	617 740
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 JD	5 121	240 955	32 350	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 JD	5 046	247 702	33 429	214 273	41 081	104 796	19 988	545 669
1960 Januar	5 091	218 460	33 323	185 137	32 921	87 076	20 870	350 271
Februar	5 091	222 606	33 462	189 144	32 636	83 448	20 489	377 072
März	5 093	244 178	33 436	210 742	40 625	104 408	20 897	587 423
April	5 104	255 740	...	...	41 717	114 352	21 574	612 857

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden **kombinierte Betriebe** (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 1)

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u. Aufber.v. Schie- fer, Kohlen, Kaolin u. sonst. Mineralien 2)	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 JD	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 JD	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 Januar	223 477	30 179	11 327	10 875	21 219	15 583	3 368	45 017
Februar	227 693	30 835	11 710	10 929	21 312	15 860	3 441	45 090
März	249 332	39 443	12 442	11 025	21 442	16 182	3 507	51 369
April	260 895	42 307	12 717	11 182	21 530	16 252	3 567	56 886
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 JD	225 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 JD	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 JD	249 376	41 281	11 871	11 406	20 815	15 177	3 243	54 977
1960 Januar	219 736	29 855	11 239	10 784	20 947	14 643	3 150	44 467
Februar	223 929	30 517	11 619	10 835	21 046	14 912	3 212	44 536
März	245 413	39 114	12 349	10 934	21 150	15 233	3 254	50 773
April	256 913	41 977	12 626	11 090	21 249	15 282	3 311	56 279
Umsatz (1000 DM)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 Januar	355 326	28 254	17 644	12 018	53 658	31 884	4 778	49 993
Februar	384 159	31 470	19 448	12 700	68 916	34 717	5 697	52 940
März	600 594	55 959	32 556	14 871	137 981	48 640	7 644	75 823
April	624 845	61 446	35 603	14 763	139 812	45 568	7 404	85 264
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 MD	552 732	59 506	29 926	13 273	117 555	40 372	6 012	81 063
1960 Januar	352 186	27 997	17 545	11 899	53 170	31 821	4 500	49 651
Februar	380 799	31 247	19 334	12 559	68 311	34 649	5 390	52 591
März	593 675	55 569	32 290	14 700	136 350	48 566	7 099	75 090
April	617 650	60 857	35 322	14 603	138 232	45 496	6 946	84 499

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
 noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
 noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
 noch: b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige ¹⁾

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden						
	Grobsteinzeugindustrie	Feuerfeste Industrie	Betonsteinindustrie	Kalksandsteinindustrie	Braun- und Bimssteinindustrie	Isolier- u. Leichtbauplattenindustrie	Asbestzementwarenindustrie
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 JD	.	20 971	34 834	.	8 053	.	.
1959 JD	.	19 022	37 599	.	8 801	.	.
1960 Januar	5 178	19 628	34 603	5 085	5 863	3 398	.
Februar	5 199	19 697	35 891	5 805	6 340	3 400	.
März	5 200	19 608	38 489	6 362	8 504	3 401	.
April	5 211	19 531	39 760	6 544	9 497	3 467	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1958 JD	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265	4 472
1959 JD	5 025	18 801	36 777	6 257	8 729	3 429	.
1960 Januar	.	.	34 020	.	.	3 398	.
Februar	.	.	35 293	.	.	3 400	.
März	.	.	37 827	.	.	3 401	.
April	.	.	39 040	.	.	3 467	.
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 Januar	11 291	37 791	50 628	8 871	12 499	6 547	.
Februar	11 306	38 091	50 838	11 204	14 049	7 182	.
März	13 123	42 643	78 600	21 680	25 737	9 560	.
April	11 915	38 925	83 497	21 660	31 472	8 593	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311	11 239
1959 MD	10 871	35 810	74 208	17 456	24 997	8 610	.
1960 Januar	.	.	50 023	.	.	6 547	.
Februar	.	.	50 157	.	.	7 182	.
März	.	.	77 231	.	.	9 560	.
April	.	.	81 780	.	.	8 593	.
Zeit	Sägewerke u. holzverarbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile Industrie	Sanitärkeramische Industrie	Flachglas-erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Reparatur v. Farme-, Lüftung- u. Gesundheitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 JD	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 JD	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 Januar	84 495	20 953	6 023	14 983	184 030	70 852	28 084
Februar	85 746	21 087	6 023	14 982	184 119	70 553	27 831
März	87 172	21 351	5 998	14 987	184 013	70 103	27 786
April	87 787	21 190	5 941	15 171	185 981	70 513	28 109
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 JD	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	23 687
1959 JD	84 156	19 856	5 094	14 330	177 302	65 589	26 445
1960 Januar	82 516	20 490	.	.	175 241	64 798	26 790
Februar	83 776	20 638	.	.	175 268	64 606	26 495
März	85 095	20 943	.	.	175 258	64 311	26 434
April	85 677	20 771	.	.	177 486	65 041	26 710
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 Januar	174 561	37 846	7 518	33 005	320 989	105 861	51 669
Februar	186 500	38 859	7 899	33 321	305 214	100 733	46 046
März	218 332	49 204	10 670	35 821	378 509	128 062	60 642
April	209 913	45 330	8 897	32 265	316 685	122 318	51 261
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1959 MD	193 408	42 925	7 770	30 952	344 701	115 987	52 659
1960 Januar	171 351	36 805	.	.	308 894	99 523	49 175
Februar	182 485	38 215	.	.	293 282	93 089	43 996
März	213 876	48 038	.	.	365 618	119 907	58 303
April	205 400	44 455	.	.	305 568	116 126	48 846

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾
 Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauerziegel insgesamt 7) 8)	Kalksandsteine 8)	Eisenbausteine 8) 9)	Mauersteine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel-mischer	Erdbaugeräte	Bagger	Straßenbau-maschinen 4)								
t					1000 t				1000 cbm				
Bundesgebiet ohne Berlin													
1960 Januar	13 746	...	...	...	...	3 307,6	969,0	74,9	55,5	757,7	293,4	109,7	45,9
Februar	17 714	...	...	...	...	4 300,1	1 188,3	105,7	69,9	663,0	399,0	111,1	55,3
März	22 905	...	...	...	...	7 932,9	2 210,7	227,5	97,2	1 004,9	720,7	654,4	100,4
April	21 394	...	...	...	...	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6
1959 MD	16 588	1 689	1 827	3 291	2 340	6 950,5	1 904,3	193,6	77,6	1 242,7	631,5	730,3	86,2
1959 April	54 271	5 698	5 715	11 274	8 264	8 233,9	2 280,4	254,9	97,9	1 218,7	754,2	945,2	106,9
Mal						7 407,1	2 217,4	216,4	78,6	1 349,0	651,9	864,2	95,6
Juni						8 389,5	2 287,6	235,6	85,1	1 561,5	766,6	1 002,8	112,3
Juli						8 717,1	2 367,1	244,4	90,8	1 621,4	815,7	1 024,6	107,0
August						8 359,0	2 353,9	218,5	87,0	1 525,1	746,1	1 007,5	100,6
September	8 445,4	2 423,6	249,2	87,6	1 571,8	753,3	1 013,1	97,7					
Oktober	8 004,0	2 443,3	234,7	84,4	1 517,5	753,2	979,1	92,9					
November	7 085,8	2 025,0	170,5	72,2	1 334,6	640,5	790,8	79,0					
Dezember	5 903,4	1 605,2	113,5	58,2	1 165,6	533,7	432,6	65,4					
noch: Baustoffe													
Zeit	Isolier- u. Leichtbau-platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dachziegel insgesamt	Betondachsteine	Dachpappe u. a. Abdichtungsmaterialien	Feuerfeste Erzeugnisse	Tafelglas	Natursteine 11)	Betonstein-erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeug-röhren 12)	Bitumen u. Promex	Schnitt-holz 13)
	1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. St.	1000 St.	1000 qm	1000 t	1000 qm		1000 t			1000 cbm
Bundesgebiet ohne Berlin													
1960 Januar	2 714	46,6	17,0	60,4	6 195r	6 339	202,0	3 859	1 499,4	330,9	47,7	38,7	...
Februar	3 026	54,3	17,5	60,3	8 464r	7 204	207,6	3 711	1 929,9	354,9	50,9	46,9	...
März	3 505r	90,2	36,9	71,3	9 452	12 767	233,1	4 084	4 207,9	534,3	55,1	71,1	...
April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	...
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4
1959 MD	3 304	89,5	33,7	73,5	7 152	11 025	192,9	3 234	4 365,2	456,0	46,7	89,8	577,6
1959 April	3 445	105,5	40,7	74,2	6 574	12 636	192,2	3 248	5 061,0	480,3	48,7	88,7	645,0
Mal	3 114	90,4	35,5	72,1	6 166	10 003	174,7	3 446	4 698,5	434,9	44,2	115,2	634,7
Juni	3 547	112,0	41,8	79,6	7 266	12 491	189,2	3 098	5 309,8	511,0	46,5	108,1	631,4
Juli	3 769	112,4	43,5	82,9	9 121	12 972	201,1	3 018	5 606,9	518,4	47,9	110,4	664,4
August	3 638	102,7	38,0	78,4	8 253	12 726	193,1	3 165	5 373,7	481,3	46,1	110,4	611,4
September	3 805	108,6	36,0	81,3	9 296	14 297	197,1	3 193	5 612,3	562,2	47,8	123,5	601,4
Oktober	3 811	107,9	37,2	81,6	8 412	14 063	207,5	3 070	5 405,6	552,8	50,3	123,5	591,2
November	3 531	88,5	38,7	75,4	7 229	11 726	207,7	2 972	4 788,5	524,0	48,5	94,3	565,1
Dezember	2 972	75,6	28,8	72,7	6 615	9 872	218,6	3 238	3 790,8	456,2	49,4	72,5	544,4
Holzbauteile- und Bauelemente													
Zeit	Holzbauteile und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahlbau-erzeugnisse 17)		
	insgesamt	Montage-fertige Holzhauser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur-bauten	Wohnbauten, Gemischtbauweise überwiegend aus Holz	Telefonzellen, Gewächshäuser und andere Holzbauteile	insgesamt	darunter			Rohr-gewebe	Stahl- u. Leicht-metall-brücken 18)	Stahl-hoch-bauten	Sonstige Stahl-bauten
							Treppen, Türen u. Fenster-rahmen, auch Frühbeet-fenster 15)	Türen, Roll-läden, Fenster-läden u. a. Ver-dun-kehlanlagen	Stab-fußboden und Tafel-parkett 16)				
1000 DM	cbm 14)				1000 DM	1000 St.		1000 qm	1000 qm	t			
Bundesgebiet ohne Berlin													
1960 1. Vj.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486
1959 MD	3 757	2 852	2 231	2 267	1 218	36 134	572	127	431	2 157	3 191	47 128	14 018
1959 1. Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 741	1 340	283	945	4 912	12 856	119 803	34 132
2. Vj.	11 418	8 089	7 724	7 308	3 772	104 725	1 740	420	1 179	7 086	8 833	139 681	41 110
3. Vj.	12 368	9 701	8 000	7 166	3 696	120 416	1 894	443	1 445	7 397	9 390	145 999	45 341
4. Vj.	13 272	9 281	5 160	8 231	4 365	125 733	1 891	373	1 599	7 414	7 209	160 049	47 632

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BMF, E. L. u. F. - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren. - 16) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 17) Angaben für die zum absetz bestimmte Produktion. - 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

noch: C. INDUSTRIE
3. Index der Industriellen Nettoproduktion ¹⁾
 1950 - 100 - arbeitsmäßig

Zeit	Jahres-durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960		225	231	238 p	247 p								
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63		74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960		142	149	210 p	244 p								
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960		117	136	192 p	226 p								

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
 Die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels ¹⁾

Zeit	Großhandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installationsbedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleinwaren	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meßziffern 1954 = 100 ²⁾							
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134
1958 MD	136	117	129	151	149	177	144
1959 ME	159	122	149	169	161	194	165
1959 Februar	82	95	103	142	118	150	124
März	145	107	125	158	135	161	157
April	181	133	152	180	157	174	193
1960 Februar	103	112	130	182	139	182	135
März	176	139	160	209	155	196	194
April	180	133	154	195	152	178	190
Veränderung der Umsatzwerte in vH ³⁾							
April 1960 gegen März 1960	0	- 3	- 5	- 7	- 3	- 9	- 2
April 1959 gegen März 1959	+ 25	+ 24	+ 21	+ 14	+ 16	+ 8	+ 23
April 1960 gegen April 1959	- 2	0	0	+ 8	- 4	+ 2	0
4 Monate 1960 gegen 4 Monate 1959	+ 12	+ 14	+ 15	+ 21	+ 9	+ 13	+ 8

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetrossene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Zeit	Steine und Erden							Zement										
	Eisenbahnverkehr ¹⁾	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ²⁾			Binnenschiffahrt ^{5) 6)}	Seeschiffahrt ⁵⁾				Eisenbahnverkehr ¹⁾	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ²⁾			Binnenschiffahrt ^{5) 6)}	Seeschiffahrt ⁵⁾			
		zu-sammen	Gewerblicher Fernverkehr ³⁾	Werkverkehr ⁴⁾		zu-sammen	Kü-sten-verkehr ⁷⁾	Emp-fang aus dem Ausland ⁸⁾	Ver-sand nach dem Ausland ⁸⁾		zu-sammen	Gewerblicher Fernverkehr ³⁾	Werkverkehr ⁴⁾		zu-sammen	Kü-sten-verkehr ⁷⁾	Emp-fang aus dem Ausland ⁸⁾	Ver-sand nach dem Ausland ⁸⁾
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2
1959 1. Vj.	3 937,5	1 944,5	1 704,7	239,8	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5
2. Vj.	5 386,5	3 421,0	3 032,5	388,5	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	855,2	1 637,7	1 520,0	117,7	757,6	146,9	33,1	7,5	106,3
3. Vj.	5 607,8	3 602,3	3 206,4	395,9	8 967,0	506,5	42,1	438,5	25,9	915,7	1 686,8	1 562,9	123,9	842,5	196,1	31,3	3,6	161,2
4. Vj.	5 449,3	3 032,5	2 670,8	361,7	6 253,5	362,6	33,6	297,8	31,1	810,1	1 577,1	1 272,7	104,4	516,0	124,2	30,0	2,9	91,3
1960 1. Vj.	...	...	...	...	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	...	...	...	...	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der Bundesbahnen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnenschiffahrt und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhafen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Seeschiffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschiffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.Nr. V/3.

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz ¹⁾

	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfugbar 4)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 4)	Produktion 5)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 4)
	1000 t				1000 t				1000 cbm			
1957	131	5	43	93	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958	146	11	57	100	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959	198	16	54	160	22 852	319	1 019	22 150	6 941	3 247	167	10 021
1960 Jan. ⁶⁾	14	1	4	11	969	20	55	934	...	...	...	...
Febr.	18	1	5	14	1 188	32	67	1 153	...	...	...	...
März	23	2	7	18	2 211	38	83	2 166	...	...	...	...
April	21	...	...	...	2 375	46	79	2 342	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 5) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 6) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr ¹⁾

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)				darunter Sparkassen					
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo- (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	1 273,8	+ 8 166,2	22 882,1	17 533,6	13 259,7	802,3	+ 5 076,2
1959 Oktober	41 681,7	2 531,6	1 737,1	1,7	+ 796,2	26 349,1	1 570,4	1 080,5	0,9	+ 490,8
November	42 477,9	2 201,4	1 779,8	8,7	+ 430,3	26 839,9	1 344,9	1 094,6	1,5	+ 251,8
Dezember	42 908,2	2 998,2	2 778,2	1 140,2	+ 1 360,2	27 091,7	1 838,3	1 739,2	767,5	+ 866,6
1960 Januar	45 038,6 ²⁾	3 153,5	2 453,8	87,0	+ 785,7	28 516,3 ³⁾	1 879,6	1 369,0	24,4	+ 535,0
Februar	45 825,3	2 539,2	1 748,3	11,1	+ 802,0	29 051,3	1 596,1	1 069,9	4,8	+ 531,0
März	46 627,3	2 649,8	2 103,2	2,6	+ 549,2	29 582,3	1 646,4	1 307,5	0,7	+ 339,6
April	47 176,5	...	...	...	...	29 921,9	...	...	...	...

1) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West); ab Januar 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 2) Einschl. 770,2 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.- 3) Einschl. 558,0 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.

2. Entwicklung der Bausparkassen ¹⁾

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld-einzahlungen 4)	Mohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 489,7	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1960 Januar	27 934	470,9	166,5	1,4	52,8	7 525,3	329,7	15 932,1	4 174,7	648,5
Februar	31 922	519,2	167,3	2,3	72,9	7 563,7	337,3	16 192,2	4 204,7	671,4
März	46 152	757,8	295,7	7,8	78,7	7 625,6	341,1	16 664,1	4 269,9	646,4
April	35 144	607,4	200,7	14,1	81,8	7 688,7	350,5	16 841,3	4 318,9	709,8
private Bausparkassen										
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 432,9	152,6	8 492,2	2 547,0	431,7
1960 Januar	12 033	201,2	83,1	1,1	23,2	4 423,8	153,0	8 823,4	2 598,4	470,2
Februar	18 660	324,2	102,5	1,7	39,2	4 444,9	152,4	8 901,1	2 625,8	489,2
März	28 152	487,2	201,5	4,8	42,8	4 523,0	154,1	9 148,0	2 679,7	489,4
April	22 045	398,9	133,7	9,7	49,3	4 579,3	160,3	9 264,8	2 709,2	537,8
öffentliche Bausparkasse										
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 592,2	1 382,2	177,8
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 027,7	1 564,0	174,9
1960 Januar	15 901	269,6	83,4	0,3	29,6	3 101,5	176,7	7 108,7	1 576,3	178,3
Februar	13 262	195,0	65,1	0,6	33,6	3 118,8	184,9	7 291,0	1 578,9	182,2
März	18 000	270,6	94,2	3,0	35,8	3 102,6	187,0	7 516,0	1 590,2	157,0
April	13 099	208,6	67,1	4,4	32,5	3 109,4	190,2	7 576,5	1 609,7	172,0

1) Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West).- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 4) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
 1 000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt.Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (west)					
1959 31.10. 2)	22 131 391	16 240 377	2 606 827	946 705	2 337 482
30.11.	22 494 107	16 477 318	2 676 945	968 676	2 370 968
31.12.	22 886 370	16 801 132	2 677 869	997 169	2 410 200
1960 31.1.	23 102 641	16 959 020	2 684 043	1 025 938	2 433 640
29.2.	23 347 844	17 137 494	2 699 729	1 037 213	2 473 408
31.3.	23 576 762	17 298 376	2 711 263	1 053 421	2 513 700
30.4.	23 954 898	17 615 173	2 752 937	1 046 482	2 540 306
30.4.1960 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	273 032	181 115	18 053	16 328	57 536
Hamburg	806 079	347 981	412 401	44 883	814
Niedersachsen	2 323 244	1 522 351	125 554	123 677	551 662
Bremen	797 688	630 705	140 548	23 085	3 350
Nordrhein-Westfalen	2 395 643	1 811 253	376 995	120 901	86 494
Hessen	2 555 252	1 984 865	231 893	95 500	242 994
Rheinland-Pfalz	474 569	357 363	72 398	41 867	2 941
Baden-Württemberg	4 558 418	3 955 426	264 086	181 548	157 358
Bayern	5 861 821	4 547 352	872 143	261 774	180 552
Bundesgebiet und Berlin (West) 3)	3 909 152	2 276 762	238 866	136 919	1 256 605
30.4.1960 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	13 581 006	9 695 514	1 996 807	950 548	938 137
Darlehen a. öfftl. Mitteln	8 216 160	6 756 731	46 305	30 230	1 382 894
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 157 732	1 162 928	709 825	65 704	219 275

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen.- 3) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist; ab 6.7.1959 einschl. Saarland.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse¹⁾

31.12.1953 = 100

Zeit ²⁾	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
	insgesamt	Industrie								
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		zusammen	
			zusammen	Zement- industrie	Übrige In- dustrie d. Steine u. Erden		zusammen	darunter		
					Glas- industrie	Hooh- und Tiefbau				
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1959 Januar	309,4	301,6	251,6	289,9	272,9	350,5	329,5	303,8	392,5	338,2
Februar	315,3	306,3	249,7	300,1	281,1	357,7	339,9	310,1	441,8	348,2
März	315,8	305,9	245,3	306,6	284,0	360,9	342,2	299,6	434,3	351,8
April	333,5	324,2	263,0	325,5	295,8	383,3	358,7	311,5	447,5	367,4
Mai	356,7	347,9	271,6	340,9	309,4	422,8	390,3	347,3	457,0	388,8
Juni	395,4	384,8	299,1	403,3	338,3	469,0	432,5	387,4	535,1	433,8
Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4
August	508,2	494,0	392,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	560,0
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	531,5
Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4	497,8
November	482,9	473,0	366,8	449,8	400,9	605,0	516,1	446,1	622,2	519,1
Dezember	504,2	493,6	382,0	462,3	419,5	636,1	536,5	489,7	647,3	542,9
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9	565,1
Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8	566,2
März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2	559,6
April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1	580,1
Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,1	630,1	590,5	839,9	607,6

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse ²⁾						Vergleichsverfahren						Insolvenzen ³⁾								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter					insgesamt	darunter							
		Baugewerbe ⁴⁾		Steine und Erden				Baugewerbe ⁴⁾		Steine und Erden				Baugewerbe ⁴⁾		Steine und Erden					
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie ⁵⁾		Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen		Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk			
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1959 1.Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	-	710	83	25	58	10	7	3
2.Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3
3.Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1
4.Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3
1960 1.Vj.	642	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6

1) Ab 1959 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. mangels Masse abgeleiteter Konkursverfahren.- 3) Ohne Anschlusskonkurse.- 4) einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 5) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.-

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Dreter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1959 Januar	82,79	87,22	83,60	94,33	89,13	154,08	172,50	161,46
Februar	83,50	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	172,50	159,54
März	84,86	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	171,25	158,62
April	86,43	87,22	84,00	97,33	89,44	151,84	171,25	158,46
Mai	87,14	87,22	84,00	97,33	91,00	151,46	171,25	158,31
Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
Oktober	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	171,25	157,54
November	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
Dezember	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
1960 Januar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	88,29r	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,84p
März	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	157,85

Zeit	Portlandsement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet
	10 t					1 t		1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1959 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. - 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 mm breit, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II. - 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III. - 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangestation. - 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t. - 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel. - 10) (Tafelglas zur Bauverglasung), 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen. Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³		
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 JD	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 JD	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32
1959 Januar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	60,00	6,65	204,76	184,47	155,63a)
Februar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	60,00	6,65	207,80	185,50	158,13
März	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	203,71	183,13	158,13
April	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,39	182,52	156,88
Mai	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,11	181,54	157,38
Juni	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	206,72	186,56	157,38
Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	189,48	157,38
September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,50	6,48	215,92	194,47	157,38
Oktober	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	58,50	6,48	216,89	196,29	157,38
November	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,44	58,50	6,46	218,13	197,69	157,38
Dezember	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	58,50	6,47	216,95	203,19	157,38
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,37	58,50	6,47	220,74	205,35	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	206,79	158,75
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	...	...	231,65p	207,82p	158,75
Mai	800,00	8,00	4,18p	10,29	110,0p	6,34	...	...	...	...	158,75

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen. - 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangestation einschl. Papiersack. - 3) Portland - in Säcken ab Werk. - 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack. - 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai. - 6) Originalpreis. - 7) Umgerechnet. - 8) Kiefern Bretter, unsortierter cif Hamburg. - 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg. - 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III frei deutsche Grenze. - a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschafterechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

noch: F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte ¹⁾

1950 - 100

Jahres-durchschnitt Monat ²⁾	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau-wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt-holz (Nadelholz)	Stahl-bauten
			insgesamt	Gewinnung u Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob-keramik	kunstliche Stein-erzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 JD	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 JD	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1959 Januar	124	151	136	152	135	139	153	141	133	118	160	179
1959 Februar	124	151	136	152	139	138	153	141	134	119	159	178
1959 März	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	159	178
1959 April	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	158	178
1959 Mai	124	151	137	152	142	138	153	140	135	119	158	177
1959 Juni	124	151	137	152	142	138	153	140	136	119	158	177
1959 Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
1959 August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	158	177
1959 September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
1959 Oktober	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
1959 November	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	178
1959 Dezember	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	179
1960 Januar	125	152	138	152	142	138	152	140	138	119	156	179
1960 Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	156	179
1960 März	125	152	138	155	142	138	153	140	138	119	157	179

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindizes im Wohnungsbau

a) Preisindex für den Wohnungsbau

1938 - 100

Zeit	Erd-abfuhr	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen				Gesamtindex ⁴⁾		
		ins-ge-samt	Baustoffe frei Bau					Löhne ²⁾		Hand-werker-ar-beiten	ins-ge-samt	Planung und Bau-leitung	Baupol-ge-bühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	ins-ge-samt	1936 - 100	1938 - 100	1913 - 100
			Mauer-steine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-saen	ins-ge-samt	darunter Tarif-löhne ³⁾									
1950 JD	210	200	221	169	144	212	186	185	176	186	190	187	191	338	204	191	184	250
1957 JD	268	274	263	215	191	356	323	287	270	237	267	242	273	484	270	267	258	350
1958 JD	277	275	264	221	192	354	332	313	291	243	278	254	285	458	278	278	268	364
1958 Febr.	273	274	262	217	192	354	332	301	283	241	273	247	279	472	274	273	263	358
1958 Mai	276	274	264	222	192	354	332	312	294	243	278	252	284	470	277	278	268	364
1958 Aug.	279	275	265	223	192	355	332	313	294	244	279	252	285	448	276	278	268	365
1958 Nov.	280	275	266	222	192	354	332	325	294	245	283	265	290	443	286	283	273	371

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung bis Februar 1954.- 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben.- 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten bzw. 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindices der 8 Indexstädte.

b) Preisindex für Wohngebäude (Neuberechnung) ¹⁾

1954 - 100

Zeit	Wohngebäude insgesamt				Einfamilien-gebäude				Mehrfamilien-gebäude			
	Bauleistungen am Gebäude		Baunebenleistungen ²⁾		Bauleistungen am Gebäude		Baunebenleistungen ²⁾		Bauleistungen am Gebäude		Baunebenleistungen ²⁾	
	Index	Ver-änderung ³⁾ in vH	Index	Ver-änderung ³⁾ in vH	Index	Ver-änderung ³⁾ in vH	Index	Ver-änderung ³⁾ in vH	Index	Ver-änderung ³⁾ in vH	Index	Ver-änderung ³⁾ in vH
1958 JD	116	.	152	.	116	.	150	.	116	.	154	.
1959 JD	122	+ 5,2	159	+ 4,4	121	+ 5,0	155	+ 3,4	122	+ 5,4	163	+ 5,6 p
1958 Februar	113	.	149	.	113	.	146	.	113	.	151	.
1958 Mai	115	+ 2,1	152	+ 2,1	115	+ 2,0	149	+ 2,0	115	+ 2,1	154	+ 2,1
1958 August	117	+ 1,0	153	+ 1,0	116	+ 0,9	151	+ 0,9	117	+ 1,0	156	+ 1,0
1958 November	117	+ 0,5	154	+ 0,5	117	+ 0,5	151	+ 0,5	117	+ 0,6	156	+ 0,6
1959 Februar	118	+ 0,5	155	+ 0,5	118	+ 0,5	152	+ 0,5	118	+ 0,6	157	+ 0,6
1959 Mai	121	+ 2,7	158	+ 1,9	121	+ 2,7	154	+ 1,0	121	+ 2,8	162	+ 2,8
1959 August	123	+ 1,5	160	+ 1,5	122	+ 1,4	156	+ 1,4	123	+ 1,6	164	+ 1,6
1959 November	125	+ 2,1	163	+ 1,7	125	+ 2,0	158	+ 1,3	126	+ 2,1	168	+ 2,1
1960 Februar	127 p	+ 1,1 p	165 p	+ 1,1 p	126 p	+ 1,1 p	160 p	+ 1,1 p	127 p	+ 1,1 p	170 p	+ 1,1 p

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2,31 (März 1954).- 3) Veränderungen gegenüber dem jeweils letzten Vormonat. Die Veränderungen wurden aus den mit 2 Dezimalen berechneten Indices ermittelt.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/21/39

G. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste						
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			
	Gesamts-Industrie	Bau-Industrie	Industrie der Steine u. Erden	Gesamts-Industrie	Bau-Industrie	Industrie der Steine u. Erden	Gesamts-Industrie	Bau-Industrie	Industrie der Steine u. Erden	Gesamts-Industrie	Bau-Industrie	Industrie der Steine u. Erden	Gesamts-Industrie	Bau-Industrie	Industrie der Steine u. Erden	Gesamts-Industrie	Bau-Industrie	Industrie der Steine u. Erden	
	Stunden																		
	DM																		
	Ff																		
	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5	
1958 JD	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4	
1959 JD	45,6	46,0	48,7	46,3	46,0	48,8	111,51	120,11	121,88	122,04	120,15	123,06	244,4	261,1	250,2	263,8	261,2	251,9	
1958 Februar	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7	
Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1	
August	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3	
November	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6	
1959 Februar	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8	
Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9	
August	45,8	46,8	49,3	46,5	46,8	49,4	112,49	122,01	125,29	122,86	122,04	126,48	245,4	260,9	254,0	264,1	260,9	255,8	
November	46,2	45,9	48,8	46,7	45,9	48,9	116,03	123,72	125,54	126,63	123,76	126,70	251,3	269,5	257,2	271,0	269,6	259,0	
	Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,40	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4	
	Februar 1960 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,3	41,9	48,5	131,32	122,19	130,95	.	.	.	290,0	291,7	269,8
2	.	.	.	45,8	41,4	48,3	123,37	108,36	126,20	.	.	.	269,3	261,4	261,5
3	.	.	.	44,7	41,5	46,5	104,67	100,36	108,61	.	.	.	234,0	241,8	233,4
	Februar 1960 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	46,5	44,8	49,8	47,3	44,8	49,8	112,93	122,27	123,32	124,08	122,27	123,32	242,9	272,9	247,6	262,1	272,9	247,6	
Hamburg	46,0	43,9	46,6	46,7	43,9	46,5	126,62	157,48	144,62	140,89	157,55	145,02	275,5	358,7	310,6	301,4	358,8	311,7	
Niedersachsen	45,5	45,9	49,7	46,0	45,9	49,8	114,07	125,15	120,19	122,94	125,15	120,93	250,7	272,4	242,0	267,4	272,4	243,1	
Bremen	46,0	45,1	49,1	46,4	45,1	49,2	121,35	126,41	139,32	128,17	126,41	140,59	263,6	280,1	283,5	276,1	280,1	285,6	
Wörrdh.-Westf.	43,9	39,4	47,7	44,4	39,4	47,9	118,82	108,66	133,13	127,42	108,70	134,04	270,4	275,6	278,8	287,1	275,8	280,0	
Hessen	45,9	45,5	47,1	46,5	45,5	47,2	113,28	124,45	117,81	123,68	124,45	118,60	246,5	273,6	250,1	265,8	273,6	251,5	
Rheinl.-Pfalz	46,2	44,2	47,3	47,1	44,2	47,3	107,16	113,81	119,04	119,32	113,81	119,63	232,2	257,5	251,8	253,5	257,5	252,8	
Baden-Württbg.	45,7	44,3	47,6	46,8	44,3	47,7	108,37	117,90	114,18	121,94	117,90	115,34	237,4	266,4	239,8	260,8	266,4	241,7	
Bayern	45,4	42,9	47,6	46,3	42,9	47,8	100,68	110,15	106,56	113,57	110,32	108,40	221,8	256,5	223,9	245,4	256,9	226,8	
Saarland	.	.	42,9	.	.	43,0	.	.	106,67	.	.	107,26	264,5	267,9	248,6	278,5	268,1	249,7	
	Berlin (West)																		
1960 Februar	44,7	45,1	42,4	45,2	45,1	42,4	103,43	126,56	113,26	118,35	126,92	114,22	231,4	280,7	267,4	261,6	281,5	269,7	

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamts Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1957 JD	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 JD	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 JD	167	169	171	166	171	171	170	165	173
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170r	173r	173	168	173r	173r	172r	168	177r
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüter- industrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Bewilligte Wohnungen und die Finanzierungsquellen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

1 000 DM

Berichtszeitraum	Anzahl der geförderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c-Mittel	erstattlich	nachrangig	nicht dänglich gesichert	öffentliche Hand	Kapitalmarkt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957	211 197	5 407 384	127 080	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1959 1.Vj.	76 100	2 209 864	26 570	548 593	1 262 208	399 062	774 666	785 480	649 718
2.Vj.	64 008	1 942 220	18 403	526 888	1 018 392	396 940	636 472	731 242	574 506
3.Vj.	64 929	2 032 386	9 606	589 011	998 786	444 590	597 750	802 257	632 380
4.Vj.	68 349	2 154 152	6 900	675 869	1 021 746	450 536	607 766	892 199	654 187
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen geförderte Bauvorhaben allein 3)									
1957	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1959 1.Vj.	59 967	1 758 007	8 053	423 507	992 215	342 285	730 933	467 648	559 426
2.Vj.	41 816	1 317 922	5 148	330 809	684 960	302 153	509 571	380 109	428 242
3.Vj.	37 474	1 228 160	4 031	319 217	611 988	296 955	428 828	386 984	412 348
4.Vj.	29 742	992 680	2 134	258 335	491 756	242 589	343 262	317 033	332 385
darunter: vollgeförderte reine Wohnbauten 4)									
1957	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1959 1.Vj.	51 626	1 405 499	7 696	327 832	824 389	253 278	613 806	356 039	435 654
2.Vj.	35 409	1 000 092	4 377	243 654	540 127	216 311	398 355	280 704	321 033
3.Vj.	30 899	910 875	3 479	230 151	470 690	210 025	326 961	278 077	305 837
4.Vj.	24 929	741 807	1 756	190 222	382 958	168 627	266 326	231 693	243 788

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Alle Bauvorhaben, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins und Tilgungshilfen, oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 3) Nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderung, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkungen zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Bei Nordrhein-Westfalen sind auch in vollgeförderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert werden, enthalten. Deshalb können die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nicht ohne Einschränkung in Beziehung gesetzt werden.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen - Reihe 4 - Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 4.Vj.1959

2. Betriebseröffnungen und -schließungen

a) Bayern (nach ausgewählten Gewerbezgruppen) ¹⁾

Jahr — Monat	Betriebseröffnungen						Betriebsschließungen							
	alle Gewerbezgruppen	insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerer- und Dachdeckerer	Bauinstallation	Ausbau-gewerbe	Bauhilfs-gewerbe	alle Gewerbezgruppen	insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerer- und Dachdeckerer	Bauinstallation	Ausbau-gewerbe	Bauhilfs-gewerbe
insgesamt														
1955 JS	23 258	1 155	349	115	206	429	56	23 491	1 499	404	218	234	628	15
1956 JS	21 521	1 167	394	95	210	434	34	22 254	1 460	428	231	220	562	19
1957 JS	21 105	1 165	336	117	219	478	15	17 477	1 174	301	183	187	485	18
1958 JS	18 638	1 012	298	76	187	424	27	17 053	1 081	306	143	184	440	8
1959 JS ¹⁾	15 322	954	258	73	175	410	38	8 952	596	148	115	86	233	14
1959 Juli ¹⁾	1 481	86	23	1	16	36	10	717	57	19	10	11	16	1
August	1 096	74	16	—	21	36	1	613	41	9	15	5	11	1
Sept.	1 071	54	12	—	13	28	1	846	58	16	10	2	29	1
Okt.	1 336	47	7	4	11	25	—	825	62	13	11	10	28	—
Nov.	1 283	40	18	2	8	10	—	737	41	11	6	5	15	4
Dez.	923	26	9	1	5	11	—	1 597	91	14	20	14	42	1
darunter Handwerk														
1955 JS	4 298	1 021	232	115	201	421	52	9 584	1 417	338	217	232	617	13
1956 JS	3 553	978	244	94	202	406	32	8 536	1 372	350	230	219	554	19
1957 JS	3 439	1 003	208	114	215	451	15	5 991	1 096	247	183	185	465	16
1958 JS	3 028	843	195	75	181	367	25	5 418	1 010	266	142	181	414	7
1959 JS ¹⁾	2 561	783	159	74	171	348	34	2 983	571	134	115	86	225	11
1959 Juli ¹⁾	222	66	13	1	16	26	10	240	53	18	10	11	13	1
August	197	59	10	—	20	28	1	211	38	8	15	5	10	—
Sept.	190	45	9	—	12	24	—	307	57	15	10	2	29	1
Okt.	207	38	4	4	11	19	—	256	62	13	11	10	28	—
Nov.	177	21	3	2	8	8	—	230	39	11	6	5	15	2
Dez.	98	14	3	1	4	6	—	502	88	12	20	14	41	1

1) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamtes, Arbeitsreihe IV/2

b) Nordrhein - Westfalen (Bauhauptgewerbe)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr — Monat	Betriebe			Beschäftigte		
	Neugründungen	Stilllegungen	Konkurse-Auflösungen	Neugründungen	Stilllegungen	Konkurse-Auflösungen
1955 JS	204	141	242	10 346	2 522	5 030
1956 JS	114	61	239	6 507	900	5 645
1957 JS	156	78	233	7 579	1 777	5 714
1958 JS	123	76	242	5 990	1 933	8 956
1959 JS	148	90	222	6 797	1 773	7 140
1959 Juli	13	4	24	368	78	665
Aug.	17	3	13	662	65	709
Sept.	20	5	26	1 099	87	896
Okt.	13	3	18	838	38	498
Nov.	4	6	15	240	148	585
Dez.	11	13	11	439	214	288

Ausführliche Ergebnisse in: Die Bauwirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Fachbericht aus den aktuellen Wirtschaftszahlen.

noch: H. SONDERTABELLEN

3. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe ¹⁾

Zeit	Zahl der Versicherten in 1000 2)	Angeseigte Arbeitsunfälle und Erkrankungen										
		Gemeldet			Erstmalig entschädigte 3)							
		insgesamt	Arbeitsunfälle (einschl. Misseunfälle)	Fälle von Berufskrankheiten	Arbeitsunfälle (einschl. Misseunfälle)				Berufskrankheiten			
					insgesamt	tödliche	mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	insgesamt	tödliche	mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit
absolute Zahlen												
1950	1 429	145 066	144 152	914	10 003	935	123	8 945	191	29	27	135
1956	2 219	371 016	368 589	2 427	15 795	1 291	79	14 425	325	12	12	301
1957	2 080	361 388	358 732	2 656	15 574	1 203	92	14 279	309	9	16	284
1958	2 049	412 531	409 378	3 155	15 150	1 081	57	14 012	353	12	15	326
1959 1.Hj.	2 045	190 927	189 528	1 399	7 251	492	51	6 708	148	3	4	141
2.Hj.	2 045a)	272 864	271 185	1 679	7 452	616	57	6 779	189	8	5	176
vH-Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen												
1950	13,0	14,7	15,2	2,6	19,8	21,9	26,1	19,5	2,0	6,0	6,7	1,5
1956	13,7	17,7	17,9	5,9	20,3	24,6	15,9	20,0	4,5	4,0	5,9	4,5
1957	12,7	17,5	17,7	8,5	20,7	24,1	18,8	20,4	4,2	3,2	7,3	4,1
1958	12,3	18,1	18,2	10,1	20,1	23,3	12,4	19,9	4,5	3,9	5,8	4,5
1959 1.Hj.	12,1r	18,0	18,1	9,7r	21,2r	23,2	20,9	21,1r	4,0r	3,1r	3,6r	4,0
2.Hj.	12,1	20,7	20,9	10,2	19,9	25,2	17,1	19,6	5,2	6,9	14,9	5,2

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.- 3) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit dem Jahre 1954.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

4. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger ¹⁾

Zeit	Ausgaben								Empfänger von Renten u. Krankengeld 2)	
	insgesamt	Entschädigungsleistungen 2)			Sonstige Ausgaben				insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte
		Renten einschl. Krankengeld 3)	Kosten der Krankenbehandlung	Sonstige Entschädigungsleistungen 4)	Kosten der Unfallverhütung	Verfahrenskosten	Verwaltungskosten	übrige Ausgaben (Finanzdienst)		
absolute Zahlen										
1950	60 597 365	37 490 592	8 930 752	1 332 092	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	60 396	43 301
1956	145 436 079	76 608 677	31 905 301	6 601 135	6 153 249	2 876 115	16 467 355	4 824 247	90 267	69 172
1957	175 600 413	105 197 460	33 629 841	9 096 758	6 289 366	3 010 248	17 188 904	1 187 836	93 524	71 430
1958	195 955 157	116 995 478	37 965 345	9 418 698	6 581 497	3 458 967	18 731 049	2 804 123	96 424	74 101
1959 1.Hj.	95 625 490	60 221 729	19 640 694	1 435 396	2 815 646	1 702 982	9 692 222	116 820	89 899	68 381
2.Hj.	99 543 810	58 595 105	23 739 551	1 807 347	3 209 146	2 026 637	9 662 133	503 891	93 637	70 907
vH-Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentenempfänger										
1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6
1956	15,6	13,2	18,1	16,1	21,9	16,5	21,1	57,4	14,9	14,8
1957	14,5	12,5	17,9	19,6	21,6	16,8	20,4	22,1	15,0	14,9
1958	14,9	13,1	17,3	17,2	22,2	16,7	20,5	31,8	15,0	14,9
1959 1.Hj.	14,8	13,3	18,4	13,3	22,0	16,4	20,1	3,2	15,5	15,5
2.Hj.	14,9	12,7	19,9	17,7	19,1	18,3	21,1	14,0	15,9	15,9

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Ohne Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuregelung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27.7.1957.- 3) Aus der Unfallversicherung einschl. Krankengeld nach § 559 Abs. 2 RVO.- 4) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

I. Witterungscharakter im April 1960

In der ersten Dekade (mit Ausnahme von Schleswig-Holstein) und zu Beginn der dritten Dekade mehrmals überdurchschnittlich warm, im übrigen aber anhaltend meist jahreszeitlich zu kühl. Verbreitete häufige Nachtfröste (bis -3° , vereinzelt bis -7°) und zum Teil empfindliche Bodenfröste. Im ganzen niederschlagsarm, am Monatsanfang und um die Monatsmitte verschledentlich zum Teil stärkere Niederschläge. Im letzten Monatsdrittel fast täglich, aber meist nur geringfügige Regen- und Schneefälle.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Verzeichnis der wichtigsten Sondertabellen in der Reihe I
„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ der Serie „Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen“
vom März 1959 bis Februar 1960 ¹⁾

	Berichts ²⁾ monat und -jahr	
<u>Unternehmen und Arbeitsstätten</u>		
1. Betriebe und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Betriebs- und Arbeitsstättenzählung der Jahre 1925, 1933, 1939 und 1950	September	1959
2. Teilergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1959	November	1959
3. Betriebseröffnungen und Schließungen in Bayern und Nordrhein-Westfalen dergl. dergl.	April September Dezember	1959 1959 1959
4. Grundkapital und Dividenden der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe 1950 bis 1958	September	1959
<u>Erwerbstätigkeit, Verdienste, Arbeitszeit</u>		
1. Lehrlinge im Bauhandwerk von 1950 bis 1959	September	1959
2. Männliche Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen am 30. September 1959	Februar	1960
3. Wegen Schlechtwetters ausgefallene Tagewerke im Baugewerbe dergl. dergl.	Januar Februar	1960 1960
4. Durchschnittlicher Bruttonomatsverdienst der Angestellten in ausgewählten Gewerbebezügen der Industrie im November 1958 und Februar 1959	Juli	1959
5. Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste männlicher Arbeiter nach Wirtschaftsgruppen und Lohnform. Gehalts- und Lohnstrukturerhebung Oktober 1957	August	1959
6. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter männlicher Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen, Gehalts- und Lohnstrukturerhebung Oktober 1957	August	1959
7. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer einiger freier Berufe 1957 und 1958	Januar	1960
<u>Preise und Produktion</u>		
1. Preiszeitziffern ausgewählter Bauleistungen 1958 und 1959	September	1959
2. Veränderungen der Indices für Ein- und Mehrfamiliengebäude von Februar bis November 1959	Januar	1960
3. Baumaschinenproduktion 1958 und 1959	Januar	1960
<u>Bauberufsgenossenschaften</u>		
1. Unfälle und Berufskrankheiten im Baugewerbe 1950 bis 1. Halbjahr 1959	Dezember	1959
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentempfänger 1950 bis 1. Halbjahr 1959	Dezember	1959
<u>Gebäude, Wohnungen, Straßen</u>		
1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1955 bis 1958 dergl. dergl.	März Februar 1959	1959 1960 1959
2. Normalwohnungen nach Raumzahl, Wohnungsfläche, Baualter u. Besitzverhältnissen 1956/57	März	1959
3. Bruttoflächen der von 1954 bis 1958 fertiggestellten Baumaßnahmen (Normalbau)	Januar	1960
4. Im Jahre 1959 fertiggestellte Wohnungen nach der Raumzahl	Februar	1960
5. Wohnungsdefizit in vH der Normalwohnungen am 25.9.1956 und 31.12.1957	Juli	1959
6. Wohnraumvergaben nach Personengruppen und Ländern 1957 und 1958 dergl. dergl.	August Februar	1959 1960
7. Bewilligte Wohnungen und die Finanzierungsquellen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1956 bis 3. Vierteljahr 1959	Januar	1960
8. Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau aus dem Hartefonds bis zum 31.12.1958	März	1959
9. Förderung mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz Wohnungsbau für Geschädigte bis zum 31.3.1959 dergl. " " 30.9.1959 dergl. " " 31.12.1959	Juni Dezember Februar	1959 1959 1960
10. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1.9.1952 bis zum 31.3.1959 dergl. vom 1.9.1952 " " 30.9.1959	Juni November	1959 1959
11. Wohnbauleistungen der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen 1951 bis 1959	Februar	1960
12. Länge des Straßennetzes im Bundesgebiet am 31.3.1956	Juli	1959
<u>Geld und Kredit</u>		
1. Auszahlungen der Kapitalsammelstellen für den Wohnungsbau von 1950 bis 1958	Juli	1959
2. Ein- und Auszahlungen bei den Bausparkassen im Jahr 1958	Juli	1959
3. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau veranschlagten Finanzierungsmittel 1957 und 1958	April	1959
4. Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden. 4. Rechnungsvierteljahr 1958 dergl. 1. " " 1959 dergl. 2. " " 1959	Juli Oktober Dezember	1959 1959 1959
5. Ausgaben für das Straßenwesen in den Jahren 1955 bis 1957	August	1959
<u>Auslandstatistik</u>		
1. Die Bauwirtschaft im Auslande Frankreich 1950 bis 1958 Italien 1950 " 1958 Brasilien 1950 " 1957 Belgien 1950 " 1958 Niederlande 1950 " 1958	Mai Juni Juni Oktober November	1959 1959 1959 1959 1959
2. Fertiggestellte Wohnungen in den europäischen Ländern von 1953 bis 1958	September	1959
3. Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes. Stundenlöhne und Wochenarbeitszeiten männlicher Arbeiter im Baugewerbe von 1953 bis 1957 (Belgien, Finnland, Italien, Niederlande, Portugal, Schweden)	April	1959
4. Verdienste und Löhne im Ausland von 1950 bis 1958. (Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden, Schweiz, Kanada, USA)	Mai	1959

1) Berichtsmonate (Erscheinungszeitraum Mai 1959 bis April 1960). Übersichten über früher erschienene Sondertabellen sind veröffentlicht in den Heften Nr. 4 - April 1958 und Nr. 3 - März 1959.- 2) Erscheinungsmonat in der Regel 2 Monate später.